

SPORT



Vereinszeitung des TSV Loccum e.V.



Kloster - Cup 2014
Gewinner: TSV Loccum

SPORT



Vereinszeitung des TSV Loccum e.V.

Grußwort des Vorsitzenden	5
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015	6
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014	8
Ehrenamtliche Tätigkeit für den TSV Loccum – Wohin geht die Reise?	12
120 Jahre TSV - Jubiläum mit sportlichen Höhepunkten	14
Ausschreibung zum 11. Volkslauf	16
Sportabzeichen	18
Bericht über Veranstaltungen für Erwachsene	20
Loccum feiert Erntefest, der TSV ist dabei	22
Berichte der Sparte Turnen	25
Berichte der Sparte Fußball	40
Berichte der Sparte Handball	67
Berichte der Sparte Tischtennis	80

Impressum:

„sport“, Heft 47, Jahrgang 2015 Die TSV-Vereinszeitung erscheint jährlich.

Herausgeber: Vorstand des TSV Loccum e.V. von 1895, www.tsv-loccum.de

Redaktion: Dirk Steigemann, Horst Ludwig
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: CEWE-PRINT GmbH, Oldenburg

Wir danken allen Inserenten, die durch Ihr finanzielles Engagement für den Verein diese Publikation ermöglichen.



Sehr geehrte Sportfreunde, liebe TSV-ler,

mit dem 30. 06.2015 ist das Geschäftsjahr 2014/2015 abgeschlossen und somit auch (fast) mein erstes Jahr als 1. Vorsitzender des TSV Loccum. Die ersten Monate in meiner neuen Funktion galten der Einführung und dem Kennenlernen der Abläufe sowie der Hoffnung, nichts Wesentliches zu verhauen. In dieser Zeit konnte ich mich jederzeit mit Fragen an Horst Ludwig wenden, der mir mit seiner langjährigen Erfahrung immer mit gutem Rat zur Seite stand. An dieser Stelle vielen Dank an Horst für seine wertvolle Unterstützung sowie an den gesamten Vorstand für sein Vertrauen und seine zuverlässige Arbeit.

Dem großen Jubiläum „125 Jahre TSV Loccum“ nähern wir uns in den kommenden Jahren schon einmal in kleinen Schritten. Ein emotionaler Meilenstein in diesem Jahr war das Traditionstreffen der Sparte Fußball mit vielen „Legenden“ des Loccumer Fußballs. Ein weiteres Highlight wird das sportliche Wochenende vom 04.09 bis zum 06.09.2015. Hier wird der 11. Loccumer Volks- und Walkinglauf eingerahmt von zwei hochklassigen Handballtagen, die es wirklich in sich haben. Ich möchte jedem Sportfan diese Veranstaltung auf höchstem Niveau wärmstens empfehlen.

Das nächste und auch die kommenden Jahre stehen ganz im Focus der Fortführung der bereits begonnenen Weiterentwicklung des TSV Loccum. Hier zählen die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Tätigkeit zu den Schwerpunkten. Ein erster Baustein war sicherlich die Engagementberatung des LSB durch Herrn Hahn im November des vergangenen Jahres. Aber auch die Weiterführung der sehr guten Unterstützung durch den Einsatz der FSJ-ler im Bereich des Eltern- und Kinderturnens, im Tischtennis und auch in der OBS in Loccum sowie der Grundschule Münchehagen.

Zum Schluss bedanke ich mich auch bei allen freiwilligen Helfern, Übungsleitern, Eltern und Unterstützern für ihren Einsatz im letzten Jahr und wünsche allen Sportlern eine erfolgreiche Saison 2015/2016 und hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder des TSV Loccum am bevorstehenden Erntefest, dem Adventsmarkt und dem Schützenfest im nächsten Jahr.

Michael Stahlhut
1. Vorsitzender



Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

An alle Mitglieder des TSV Loccum!

Hiermit lade ich zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein, die am

**Freitag, dem 25. September 2015
um 19:00 Uhr
im ehemaligen Gasthaus Niederachsen**

stattfindet.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Eröffnung
- 2) Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung
- 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 4) Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- 5) Ehrungen
- 6) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- 7) Entlastung des Kassenwartes und des geschäftsführenden Vorstandes
- 8) Wahl der Vorstandsmitglieder
 - a) 2. Vorsitzender / in
 - b) Schriftführer / in
 - c) Vereinsjugendleiter / in
 - d) 2 Beisitzer / innen
 - e) Stellvertretende / r Schriftführer / in
 - f) Stellvertretende / r Kassenwart / in
 - g) Stellvertretende / r Jugendleiter / in
 - h) Presswart / in und Chronist / in
 - i) Kassenprüfer
- 9) Bekanntgabe der gewählten Spartenleiter, Jugendwarte und deren Vertreter
- 10) Anträge
- 11) Verschiedenes

Anträge zu Punkt 10) der Tagesordnung müssen bis zum 11.09.2015 schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die am 25.09.2015 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nach der Versammlung lädt der Vorstand zu einem kleinen Imbiss ein.

Michael Stahlhut, 1. Vorsitzender



Protokoll

der
Jahreshauptversammlung 2014
am Freitag, den 26.09.2014
im Vereinslokal Gasthaus Niedersachsen

Anwesende Mitglieder:

43 Teilnehmer, davon stimmberechtigt 43 Mitglieder lt. Anwesenheitsliste (Anl. 1)
Gast: Klaus Wesemann vom KSB Nienburg

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung, Totenehrung:

der 1. Vorsitzende eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19.15 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder/innen und bittet sie, sich zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder/innen Horst Neuber, Wilhelm Lampe jun. und Nuria-Maria Moreno-Muniz von den Plätzen zu erheben.

TOP 2

Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung:

Die fristgerechte Einladung gem. § 10 Abs. 3 der Satzung sowie die Beschlussfähigkeit wird durch den 1. Vorsitzenden festgestellt. Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder beläuft sich auf 43 Personen. Gegen die Beschlussfähigkeit werden keine Einwände erhoben.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 27.09.2013:

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde rechtzeitig im letzten TSV-Heft veröffentlicht. Es gab keine Rückfragen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Rechenschaftsbericht des Vorstandes:

Der Rechenschaftsbericht des Vorstandes wurde vom 1. Vorsitzenden verlesen (Anl. 2). Die Zahl der Mitglieder beträgt 804. Es gab im vergangenen Haushaltsjahr 90 Austritte, 72 Eintritte, 9 Ausschlüsse und es verstarben 3 Mitglieder.

Wichtige Punkte waren die Baumaßnahme des Carports auf dem Sportplatz für die Geräte zur Sportplatzpflege, die Durchführung des bereits 10. Volkslaufes mit 160 Teilnehmern und die Erstellung einer neuen, aktuellen Homepage. Weiterhin konnte als Übungsleiterin Noemi Poppe für ein neues Angebot „Geräteturnen für Kinder“ am Mittwochnachmittag gewonnen werden.

Es gab keine Wortmeldungen.

TOP 5

Ehrungen:

Sportabzeichen:

Die Verleihung der im letzten Jahr abgelegten Sportabzeichen fand bereits im Mai statt. Es wurde einmal das Familiensportabzeichen, siebenmal das Jugend-sportabzeichen und 11-mal das Sportabzeichen verliehen (Anl. 3).

sportliche Erfolge:

- Sparte Tischtennis: Chris Schwarzer – Jugendkreisranglistensieger 2014
Chris Schwarzer/Etienne Heinze/Niklas Burfeind/Jakob Stäblein/Kevin Drechsler/
Wanja Schulze – Jugendmannschaftskreismeister
Annika Terei/Jonas Wohlgemuth/Paul Pabsch/Vincent Heine – A-Schüler-
Vizekreismeister
Levin Riedel/Ole Fornefeld/Jakob Ahl/Paul Stäblein – B-
Schülermannschaftskreismeister
Sandra Reising/Petra Müller-Dreeke, Meike Wolter/Barbara Wüsthoff – Aufstieg in
die Verbandsliga
- Sparte Fußball: B-Jugend JSG Rehburg-Loccum I & II – Qualifikation Kreisliga
C-Jugend JSG Rehburg-Loccum I – Kreispokalsieger
D-Jugend 9er – Meister 1. Kreisklasse Mitte
F-Jugend 9er – Meister Kreisliga Süd

langjährige Mitgliedschaft: (Anl. 4)

- 25 Jahre – 2 Mitglieder – bronzene Nadel
- 40 Jahre – 10 Mitglieder – silberne Nadel
- 50 Jahre – Edith Franke und Ingrid Nordmeyer – goldene Nadel
- 60 Jahre – Wilhelm Kläfer - Urkunde

Walter-Niedballa-Pokal:

Karl-Heinz Lampe wird für langjährige Unterstützung und besonderes Engagement beim Bau des Carports der Walter-Niedballa-Pokal verbunden mit einem Gutschein überreicht.

Gutschein:

Harry Neve und Wilfried Schumacher wurden für ihren besonderen Einsatz beim Bau des Carports mit einem Gutschein geehrt.

TOP 6

Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer:

Kassenbericht:

Kassenwartin Marion Graw verliest den Kassenbericht (Anlage 5). Er weist einen Bestand von 18.035,56€ aus. Durch sparsames Wirtschaften in den Sparten und viel Eigenleistung beim Bau des Carports konnten Rücklagen für die anstehenden Vereinsjubiläen (120 Jahre TSV 2015 und 125 Jahre TSV 2020) gebildet werden.

Kassenprüfbericht:

Kai Hormann und Astrid Fornefeld haben am 25.09.2014 die Kasse geprüft. Die Kasse wurde übersichtlich geführt und es gab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer sprechen der Kassenwartin für die geleistete Arbeit ihren Dank aus und beantragen die Entlastung der Kassenwartin und des geschäftsführenden Vorstandes.



TOP 7

Entlastung der Kassenwartin und des geschäftsführenden Vorstandes:

Die Versammlung entlastet die Kassenwartin und den geschäftsführenden Vorstand bei drei Enthaltungen.

TOP 8

Wahl der Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer:

Laut Satzung sind zu wählen:

- **1. Vorsitzender:** Michael Stahlhut, einstimmig
- **2. Vorsitzender für ein Jahr:** Heinz Völlers, eine Gegenstimme, eine Enthaltung
- **Kassenwart:** Marion Graw, einstimmig
- **2 Beisitzer:** Marc Thomas, Dirk Steigemann, eine Enthaltung
- **stellv. Schriftführer:** Martin Edler, zwei Enthaltungen
- **stellv. Kassenwart:** Horst Deutschkämmer, einstimmig
- **stellv. Jugendleiter:** David Mandt, einstimmig
- **Pressewart/Chronist:** Beate Steigemann, einstimmig
- **Kassenprüfer:** Dieter Korte und Marja-Liisa Völlers, eine Enthaltung

Alle Gewählten nehmen das Amt an.

TOP 9

Ernennung eines Mitgliedes zum Ehrenmitglied gem. § 18, Absatz 4 der Satzung:

Horst Ludwig wird als scheidender Vorsitzender aufgrund seiner Verdienste für den Verein einstimmig zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden ernannt.

Heinz Völlers weist in seiner Laudatio (Anlage 6) auf die mannigfaltigen Tätigkeiten und Verdienste von Horst Ludwig hin. Als Dank wurde neben einem Blumenstrauß ein Präsent einschließlich Gutschein überreicht.

Herr Wesemann vom KSB dankt anschließend der Stadt Rehburg-Loccum und dem TSV für die hervorragende Ausrichtung der Sportgala 2014 in Loccum.

Er verleiht Horst Ludwig die Goldene Ehrennadel des LSB Niedersachsen für seine Verdienste im Sport.

TOP 10

Bekanntgabe der gewählten Spartenleiter, Jugendwarte und deren Vertreter:

Sparte Fußball:	Spartenleiter	Frank Fleischhauer
	Stellvertreter	Sebastian Lükens und Friedel Nürge
	Jugendleiter	Dennis Wagner
	Stellvertreter	Lukas Mechlinski
Sparte Handball:	Spartenleiter	Walter Krause Weber
	Stellvertreter	Guido Rummel
	Jugendleiter	Joel Weber
	Stellvertreter	unbesetzt
Sparte Tischtennis:	Spartenleiter	Heinz Völlers
	Stellvertreter	Maria Elbers
	Jugendleiter	Matthias Lindenberg
	Stellvertreter	Angela Förthmann



Sparte Turnen:	Spartenleiter	Annette Mechlinski
	Stellvertreter	Ina Stahlhut
	Jugendleiter	unbesetzt
	Stellvertreter	unbesetzt

TOP 11

Anträge: Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 12

Verschiedenes:

Dirk Steigemann stellt die neue Webseite des Vereins vor und ruft zur Mitarbeit aus den Sparten zur aktuellen Gestaltung auf. Am 07.11.2014 wird dazu ein Workshop für alle Interessierten stattfinden.

Klaus Wesemann von KSB stellt die Möglichkeiten der Unterstützung durch den KSB vor: Qualifikationsveranstaltungen zur Weiterbildung; Möglichkeiten der Förderung zur Anschaffung von Sportgeräten; Förderung von großen Baumaßnahmen und Beratungen durch den LSB

Der 1. Vorsitzende dankt für die Beteiligung, schließt die Sitzung um 20.40 Uhr und bittet zu einem gemeinsamen Imbiss.

Für die Richtigkeit

Im Original gezeichnet



Ehrenamtliche Tätigkeit für den TSV Loccum – Wohin geht die Reise?

Liebe Mitglieder und Sportfreunde,

In Zeiten sinkender Mitgliederzahlen, mit denen viele Vereine zu kämpfen haben, hat sich der Vorstand intensiv mit der Weiterentwicklung der ehrenamtlichen Tätigkeit für den Verein auseinandergesetzt.

Ziel der Entwicklung für die nächsten Jahre ist es, das Engagement für den Verein auf eine breitere personelle Basis zu heben, persönliche Anreize zu schaffen und denjenigen, die die Vereinsarbeit erst ermöglichen auch die entsprechende Anerkennung zukommen zu lassen. Dazu haben wir bereits erste Maßnahmen beschlossen, möchten dieses Heft aber auch dazu benutzen, Euch über Möglichkeiten und Chancen einer ehrenamtlichen Tätigkeit zu informieren.

Sportlicher Betrieb in allen Sparten:

Grundlage des Sportbetriebes ist die Sicherstellung des Trainings und der Wettbewerbe durch qualifizierte Übungsleiter. Zusätzlich werden Betreuer/ Helfer und auch Schiedsrichter benötigt. Die folgenden Berichte der Sparten spiegeln hier die Situation wieder – vor allem im Bereich Fußball und Turnen.

Vorstandsarbeit:

Ein Verein mit etwa 800 Mitgliedern und der entsprechenden Außenwirkung hat einiges an Vereinsarbeit zu leisten. Die Sparten arbeiten weitgehend eigenverantwortlich, deren Arbeit wird durch eine Spartenleitung bestimmt. Trotzdem betreiben wir eine schlanke Verwaltungsarbeit.

Jugendarbeit:

Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die sportliche und persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Zusätzlich zum Sportbetrieb stärken wir den Zusammenhalt der Gruppen durch außersportliche Events wie Fahrten, Freizeitveranstaltungen, Ferienaktivitäten und vieles mehr. Dazu benötigt der Verein Jugendleiter und Jugendwarte in den Sparten, die sich dafür engagieren und unseren Kinder und Jugendlichen auch zwischenmenschliche Werte vermitteln.

Spartenübergreifende Veranstaltungen:

Neben regelmäßigen Freizeitveranstaltungen für Erwachsene (1x pro Monat) obliegt uns auch die Organisation von Events wie dem Volkslauf, Turnieren, Sonderveranstaltungen zu Jubiläen oder auch mal einer Sportler-Gala. Hierbei unterstützen uns zahlreiche helfende Hände, die aber immer organisiert sein wollen.

Um das Engagement in all diesen Bereichen besser zu würdigen und zu unterstützen, haben wir bereits einige Dinge getan. Dazu gehört die Anhebung der Übungsleiterentschädigung von 6 auf 8,50€/h für qualifizierte und von 3 auf 4€/h für nicht qualifizierte Übungsleiter. Mitgliedern, die sich für eine Übungsleitertätigkeit interessieren, finanziert der Ver-

ein die entsprechenden Lehrgänge (auch Übernachtungen etc.) und erwartet lediglich, dass im Anschluss diese Tätigkeit für eine gewisse Zeit im Verein auch ausgeübt wird. Das gleiche gilt für eine Schiedsrichtertätigkeit.

Im Zuge der Steigerung der Attraktivität der ehrenamtlichen Tätigkeit denken wir derzeit über einen Beitragsrabatt/ Befreiung für ehrenamtlich engagierte Mitglieder nach. Weiterhin können ehrenamtlich Tätige auch von gesponserter Software (nahezu kostenlose Betriebssysteme, Office-Pakete u.v.m.) profitieren.

Neben finanziellen Anreizen gehört aber auch der ehrliche Umgang dazu, der genau die Verantwortung der jeweiligen Funktion definiert, den zu erwartenden Zeitaufwand benennt und nicht zuletzt neue Trainer, Helfer und Verantwortliche schrittweise in Ihre Aufgaben einarbeitet und bei der Vereinsarbeit unterstützt.

Auch die persönliche und öffentlichkeitswirksame Würdigung dieser Arbeit steht in Zukunft intensiv im Fokus. Denn wer nicht nur an sich selbst denkt, soll dafür auch die Anerkennung erfahren.

Nicht zuletzt profitiert jedes engagierte Mitglied selbst durch den Zugewinn an persönlicher Erfahrung in diesem Bereich und für die zukünftige berufliche Entwicklung.

Der Vorstand des Vereines will diese Probleme im nächsten Jahr weiter aktiv angehen. Wir hoffen auf Eure Unterstützung und möchten alle ermutigen, sich zu informieren.

Sprecht uns dazu an! Wir versprechen, Euch ehrlich zu sagen, was auf Euch zukommt und wie wir Euch dabei unterstützen werden. Wir sind dankbar für alle Ideen, egal ob neu, weiterentwickelt oder auch ausgefallen! Ihr möchtet vielleicht nicht gleich komplett einsteigen, sondern zuerst ein zeitlich begrenztes Kursangebot ins Leben rufen? Auch dafür finden wir bestimmt eine Lösung. Auch Kritik gehört dazu. Wir nehmen diese ernst und möchten die Kritiker dazu ermutigen, etwas in diesem Bereich selbst zu verbessern. Das geht auch ohne spezielle Funktion im Verein.

In unserer Gemeinschaft kommt es auf jeden von Euch an. Wir bitten gerade die jüngeren Erwachsenen – gebt etwas davon zurück, was Ihr selbst als Kinder und Jugendliche erfahren habt. Je mehr sich engagieren, desto einfacher wird es, die damit verbundenen Belastungen zeitlich und inhaltlich mit Beruf, Familie und Freizeit unter einen Hut zu bringen.

Schaut über den Tellerrand hinaus, lernt Leute und deren Aufgabenbereich kennen und findet heraus, in welchem Bereich Eure persönlichen Interessen den Verein unterstützen können.

In diesem Sinne bedenkt bitte – der Verein ist das, was wir gemeinsam daraus machen!

Der Vorstand

120 Jahre TSV Loccum – Jubiläum mit sportlichen Höhepunkten

Liebe Sportfreunde!

In diesem Jahr wird unser Verein 120 Jahre alt. Wir haben beschlossen, dieses Jubiläum ganz im Sinne des Sports zu bestreiten und stellen eine Vielzahl von Veranstaltungen in diesem Jahr unter dieses Motto.

Den Höhepunkt wird das **Wochenende vom 04.-06. September 2015** bilden. Hier finden gleich 3 hochkarätige Veranstaltungen im Verein statt.

Der Auftakt:

Am Freitag, dem **04. September 2015 um 20:00 Uhr** bestreiten die **Bundesliga-Damen-Handballmannschaften** des **VfL Oldenburg** und der **SVG Celle** ein Vor-



VS



bereitungsspiel auf die neue Saison in der Stadtsporthalle Loccum. Der VfL Oldenburg ist Deutscher Pokalsieger 1981, 2009 und 2012 sowie Europa-Cup Sieger 2008. Die SVG Celle hat als Aufsteiger mit Platz 12 den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga geschafft. Bei den beiden Mannschaften handelt es sich um die Spitzenteams aus Niedersachsen im deutschen Damen-Handball, besetzt mit Nationalspielerinnen, sodass eine interessante Begegnung von zwei spielstarken Mannschaften zu erwarten ist. Der Kartenvorverkauf (Erwachsene 10 €, Kinder und Jugendliche frei) startet ab dem 17. August 2015 in der Volksbank Loccum und der Sparkasse Loccum.



Der aktive Teil:



Inzwischen gute Tradition ist der **Loccumer Volkslauf**, der dieses Jahr am Samstag, dem **05. September 2015** durch den Verein ausgerichtet wird. Alle Informationen zur Veranstaltung erhalten sie im folgenden Artikel und im Internet unter:

www.tsv-loccum.de/veranstaltungen

Der krönende Abschluss:

Am Sonntag, dem **06. September 2015 ab 14:00 Uhr** treffen die **A-Jugendbundesliga-Mannschaften des TSV Hannover-Burgdorf, GWD Minden, TBV Lemgo und der Spielergemeinschaft GIW Meerregion**



in einem Turnier aufeinander. Auch diese Spiele versprechen attraktiven, schnellen Hallenhandball auf höchstem Niveau, spielen doch auch in diesen Teams etliche Spieler in der deutschen Jugend-Nationalmannschaft. Der Kartenvorverkauf startet ebenfalls am 17. August 2015 in der Volksbank Loccum sowie der Sparkasse Loccum (Erwachsene 5 €, Kinder und Jugendliche frei).

Ihr seid alle ganz herzlich eingeladen, ob aktiv beim Volkslauf oder als Zuschauer bei allen drei Veranstaltungen, die Athleten und Läufer anzufeuern, für eine gute Stimmung zu sorgen und dieses Highlight zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Gemeinde zu machen.

Selbstverständlich ist bei allen Veranstaltungen auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Kartenvorbestellungen ab 10 Stück können auch telefonisch unter 05766-641 (Horst Ludwig) in Auftrag gegeben werden. Genaue organisatorische Informationen wird es im Internet und auf der Plakatwerbung rechtzeitig vor der Veranstaltung geben.



11. Volks- und Walkinglauf 2015 am Samstag, dem 05. September

Liebe Sportfreunde,

in wenigen Wochen ist es wieder soweit - der 11. Loccumer Volks- und Walkinglauf findet am 05. September statt.

Also noch ausreichend Zeit, um:

- sich neue Laufschuhe zu kaufen
- einen Trainingspartner zu suchen
- die Strecke kennen zu lernen
- zu trainieren bei Wind und Wetter
- die Zeit vom letzten Jahr zu verbessern



Wir freuen uns, wenn IHR wieder dabei seid!

Am Start - im Ziel - als Zuschauer - als Helfer.

Startzeiten:

Schüler-Kloster-Lauf	13.45 Uhr
10-km-Lauf	14.00 Uhr
5-km-Lauf und Walking/Nordic-Walking	14.04 Uhr
7,5-km-Walking	14.07 Uhr

(Lauflängen sind ca. Angaben - alle Läufe mit AK-Wertung)

Meldung, Auskünfte:

Marion Graw	05766 / 1024
Annette Mechlinski	05766 / 1005
E-Mail	volkslauf@tsv-loccum.de

Alle Informationen, die Ausschreibung, Streckenführung und ein Online-Anmeldeformular gibt es im Internet unter:

<http://www.tsv-loccum.de/veranstaltungen>

Sportabzeichen im TSV Loccum

Der TSV Loccum bot auch 2014 die Möglichkeit für alle Mitglieder und Interessierte, das Sportabzeichen abzulegen.

Nach mehrmaligem Training in den Monaten Juni bis September konnten insgesamt 20 Sportabzeichen vergeben werden, davon 6 Jugendsportabzeichen in Gold, 4 Sportabzeichen in Silber und 10 Sportabzeichen in Gold. Da die Familie Schafft mit 3 Mitgliedern das Sportabzeichen ablegte, wurde dafür zusätzlich das Familiensportabzeichen vergeben. Am 08.06.2015 fand die Übergabe der Urkunden in der Stadtsporthalle statt.



Das Jugendsportabzeichen in Gold erreichten:

Svea Bödeker, Merle Dally, Malin Rörig, Felix Schafft, Rieke Schafft und Jan-Justus Strohmeier

Das Sportabzeichen in der Stufe Gold wurde übergeben an:

Birgit Graf, Marion Graw, Friedrich Küster, Markus Lengsfeld, Horst Ludwig, Annette Mechlinski, Silke Rörig, Katrin Schafft, Beate Steigemann und Cord Strohmeier.

und in der Stufe Silber an:

Jakob Dally, Saskia Lübke, Alexandra Moser und Larissa Siegel



Das Sportabzeichen wird je nach Leistung in den Stufen Bronze bis Gold vergeben.

Die Prüfung besteht aus 4 Bereichen, welche die motorischen Fähigkeiten wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination in jeweils einer Gruppe mit Hilfe von Einzeldisziplinen aus den

Sportarten Leichtathletik, Radfahren, Schwimmen und Gerätturnen beinhaltet. In jeder Gruppe ist eine Disziplin erfolgreich (mindestens Stufe Bronze) zu absolvieren. Zusätzlich muss ein Schwimmnachweis erbracht werden (entfällt, wenn innerhalb der Kategorien eine Schwimmvariante gewählt wird).

In diesem Jahr kann wieder **montags bis zum 28.09.2015, ab 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr auf dem Waldsportplatz an der Stadtsporthalle in Loccum** für das Sportabzeichen trainiert werden und die Abnahme erfolgen.

Beate Steigemann



Unternehmungen für Erwachsene im TSV außerhalb des Sportbetriebs

Ein Jahr ist vergangen und ich möchte hier ein Resümee über die spartenübergreifenden Veranstaltungen ziehen, die wir Erwachsenen durchgeführt haben.

Die diesjährige Saison begann im September mit dem zur Tradition gewordenen Bowlingabend. Es macht immer Spaß, die Kugel zu schieben. Dabei kam die Idee auf, es zukünftig wieder einmal mit Kegeln zu versuchen.

Der Oktober folgte mit einer herbstlichen Waldwanderung. Eine regelmäßige Wandergruppe hat der TSV nicht, darum unser Aufruf an alle, sich bei dieser willkommenen Gelegenheit mal aktiv zu zeigen.

Bei tristem Novemberwetter tut unser lustiger Spieleabend allen sehr gut. Jedes Mal kommen wir an diesem Abend zum gemeinsamen Lachen zusammen, aber auch der spielerische Ehrgeiz ist gefragt.

Im Dezember sollte es eigentlich zum Weihnachtsmarkt nach Quedlinburg gehen. Da den meisten eine dreistündige Bahnfahrt zu lang war, haben wir diese Veranstaltung jedoch abgesagt und werden in diesem Jahr einen Weihnachtsmarktbesuch in näherer Umgebung anbieten.

Das Eisstockschießen im Januar fand leider zum letzten Mal in Holtorf statt, da es die Bahn zukünftig nicht mehr gibt. Es war immer etwas Besonderes, da es das sonst im ganzen Kreis Nienburg nicht gibt. Eisstockschießen wird zwar bei Olympia immer etwas belächelt, wer es aber einmal selbst versucht hat, der weiß, wieviel Spaß das macht.

Die Winterwanderung im Februar stand wettermäßig unter keinem guten Stern. Fehlender Schnee und kalter Wind ließen kein richtiges Winter-Feeling aufkommen. Als tröstenden Ausgleich konnten wir uns danach im Café Niemeyer aufwärmen und gemütlich den Nachmittag ausklingen lassen.

Mitte März trafen wir uns zum Sonntagsfrühstücksplausch im Wilhelm Busch Café in Wiedensahl. Leider konnte ich nicht so lange bleiben, da um 12 Uhr bereits das erste Fußballspiel angepfiffen wurde.

Eine Kinotour machen wir immer im April. Diesmal ging es ins neue Kino Astor in Hannover. Es ist ein tolles Kinoerlebnis, besonders auf den unvergleichlichen Logenplätzen. Wir haben uns den Film „Honig im Kopf“ von Till Schweiger angesehen.

Unser Tagesausflug mit dem Niedersachsenticket im Mai musste dieses Mal aus gesundheitlichen Gründen ausfallen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr mehr Glück haben.

Im Juni stand unsere Radtour auf dem Programm. Auch da hat der TSV keine feste Radlergruppe. Vielleicht entwickelt sich aus unseren Veranstaltungen mal ein fester Teilnehmerstamm. Wünschen würden wir uns das sehr!



An heißen Tagen im Sommermonat Juli schieben wir immer die ruhige Boulekugel. Wir planen, das am Bauerncafé in Mardorf zu machen, da man dort sehr gut Kaffee und Kuchen zu sich nehmen kann.

Am 16. August steht ein Ausflug mit dem Tagesticket der Üstra durch Hannover auf dem Programm. Wir werden einige Besonderheiten von Hannover kennenlernen, die mancher Hannoveraner nicht einmal kennt.

Die restlichen Termine im Kalenderjahr 2015 sind am 12. September das Bowlen oder Kegeln, am 10. Oktober die Herbstwanderung, am 13. November der Spieleabend und schließlich geht es am 12. Dezember zum Weihnachtsmarkt nach Hannover.

Wir sind ein treuer Kern von Mitgliedern im TSV, die immer dabei sind. Aus Altersgründen wird es für einige aber immer schwerer, alles mitzumachen.

Deswegen am Ende noch ein Appell von mir an alle:

Macht bei unseren Veranstaltungen mit, gerade die jüngeren Erwachsenen im TSV sollten sich einen Stoß geben, ich kann versprechen, Ihr werdet es nicht bereuen. Bitte teilt mir auch Eure Ideen über Dinge mit, die Ihr gern machen möchtet und wie ich euch am besten darüber informieren kann. Denn oft höre ich, dass man gar nichts von der Veranstaltung wusste. Alle Veranstaltungen werden jedoch zusätzlich zu meinen Handzetteln auch auf der Webseite des TSV bekanntgegeben und bei Bedarf auch aktualisiert!

Ich wünsche allen ein glückliches, erfolgreiches und gesundes restliches Jahr.

Euer Martin Edler



Loccum feiert Erntefest, der TSV ist dabei

Alle 4 Jahre wird in Loccum ein Erntefest gefeiert. Getragen wird es von der Kirchengemeinde Loccum und den örtlichen Vereinen und Verbänden. Folglich darf der TSV Loccum natürlich nicht fehlen.

Die Vorbereitung

Unser Erntewagen soll am **Samstag, 12.09.2015 ab 14.00 Uhr bei Bernd Korte, Rehburger Straße 27** geschmückt werden. Bernd stellt uns seine Scheune und einen Wagen zum Schmücken zur Verfügung. Dafür an dieser Stelle vielen Dank!



Übrigens, unser Treckerfahrer heißt nicht GÜNTHER, „unseren“ Trecker fährt Matthias Lindenberg. Matthias, wir danken dir und freuen uns auf dein Gefährt. Das Getreide, ein MUSS für jeden Erntewagen, bekommen wir von Henning Droste (Consul J). Auch bei ihm bedanken wir uns ganz herzlich.

Nun kommen unsere Mitglieder ins Spiel. Wir benötigen helfende Hände zum Schmücken des Wagens. Junge wie ältere Mitglieder werden gebraucht. Für Speis und Trank sorgen wir.

Das Festwochenende

Das Erntefest beginnt am **Samstag, dem 19.09.2015 um 18:30 Uhr** mit einem **Theaterstück** in der „Halle für Alle“. Bei gutem Wetter - ist übrigens bestellt - trifft man sich anschließend bei einem gemütlichen Beisammensein auf dem Schulhof der OBS.

Der **Gottesdienst** findet am **Sonntag, dem 20.09.2015 um 10.00 Uhr** in der Kirche statt.

Der **Festumzug** wird am **Sonntag ab 12.00 Uhr auf dem Marktplatz** zusammengestellt. Um 13.00 Uhr beginnt der Umzug durch den Ort. Er endet an der „Halle für Alle“. Dort wird das Erntefest mit einem Rahmenprogramm seinen Abschluss finden. Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Musik und etwas für die durstigen Kehlen wird es natürlich auch geben.





Aufruf „Helfer für das Erntefest“

Kuchenspenden werden für die Veranstaltung dringend gebraucht. Vereinsmitglieder, die hierbei helfen wollen, tragen sich bitte dazu in die öffentlich ausliegenden Listen ein.

Die Kirchengemeinde sucht zudem noch Helfer/innen beim Aufbau in der „Halle für Alle“, den Getränkeverkauf etc. Wendet euch dazu bitte unmittelbar an die Kirchengemeinde (Carmen Thomas, Tel.: 05766/1407, E-Mail: carmen@thomas-loccum.de)

Euer Heinz Völlers



Turnen - Neues Kinderturnkonzept beim TSV Loccum funktioniert!

Erlebnispädagogisches Kinderturnen

Unser Kinderturnen findet jeden Mittwoch von 15.15 – 16.30 Uhr statt.



In abwechslungsreichen Bewegungslandschaften wird mit uns Gleichgewicht, Körperbeherrschung und Beweglichkeit geschult. Wir lernen Ängste zu überwinden und werden dadurch mutiger und selbstbewusster. Da hier unsere Eltern nicht mehr teilnehmen, lernen wir uns selbstbewusst und eigenständig in unsere Turngruppe einzubringen, die zur Zeit aus 15-20 Kindern besteht. Da wir fleißige Schulsportassistenten der OBS Loccum bei uns zusätzlich im Einsatz haben, können bei uns ALLE Kinder mitturnen – egal wie groß oder klein, dick oder dünn, schwach oder stark...

Erlebnispädagogisches Kinderturnen sieht wie vielseitiges Spielen aus, es umfasst Bewegungen und Fertigkeitenlernen an und mit Geräten und bietet uns vielfältige Bewegungs- und Erfahrungsräume, die gerade Kinder für eine gesunde Entwicklung benötigen. In Wirklichkeit bewegen wir uns aber im Dschungel, sind als Piraten auf hoher See oder Artisten im Zirkus...

Kommt mit in unser fantastisches Abenteuerland!



Leistungsorientiertes Kinderturnen

Wir sind nun groß und turnbegeistert!



Jeden Mittwoch von 15.00-16.30 wird uns das Turnen bei Noemi Poppe näher gebracht.

Wir sind bestrebt, unter den uns zur Verfügung stehenden Mitteln Erfolge im leistungsorientierten Boden- und Geräteturnen zu erzielen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit gleichermaßen effektiv trainieren. So können wir vielleicht schon bald an einem Turnwettkampf teilnehmen. Aber die gesteigerte Körperwahrnehmung, Körperspannung und -beherrschung trägt auch dazu bei, dass wir z.B. besser tanzen, schwimmen oder reiten können. Handstand, Rad oder Spagat sind für uns nur noch eine Nebensache, die wir nun locker ausüben können.

Trotz allem Ehrgeiz steht bei uns aber dennoch der Spaß an der Bewegung immer an erster Stelle!



Eltern-Kind Turnen



Hier lernen wir unsere ersten Freunde kennen und knüpfen das erste Mal soziale Kontakte.

Jeden Mittwoch von 16.30-17.30 treffen wir uns in der Sporthalle, um jede Menge Spaß mit anderen Kindern zu haben. Mit Hilfe von Musik und Spiel können wir uns austoben und gleichzeitig unsere körperlichen Fähigkeiten fördern und Grenzen kennen lernen. Spielerisch werden unsere koordinativen Fähigkeiten geschult, unsere Motorik trainiert und uns Rhythmus in Singspielen vermittelt. Wir klettern über hohe Türme und durch spannende Tunnel, krabbeln und hüpfen wie die Tiere oder probieren aus, was wir mit Ball und Reifen schon alles können.

Der Spaß und das gemeinsame Erleben stehen bei uns im Vordergrund!

Vielen Dank an den großartigen Verein, aber besonders an alle Kinder, die immer so zahlreich erscheinen und mit viel Freude dabei sind!

Nina Emmrich , Jakob Dally



Frauenfitness “Fit for Fun”

Wie üblich traf sich unsere Fitnessgruppe im vergangenen Sportjahr montags von 20.00 – 21.15 Uhr in der Stadtsporthalle. Die Teilnehmerzahl bewegte sich in der wärmeren Jahreszeit zwischen 10 und 15 Frauen, da es in der Stadtsporthalle in dieser Zeit leider trotz geöffnetem Dachfenster oft sehr warm ist. Im Winter vergrößerte sich unsere Gruppe auf über 20 Aktive, was auch durch neue Mitglieder, u.a. aus Wasserstraße begründet ist.



Durch unsere neue Musiktechnik mit einem integrierten iPod konnte das musikalische Repertoire mit neuer Fitness- und Entspannungsmusik erweitert werden. Das erzeugte neuen Schwung bei unseren Übungen aus Rückenschule und Pilates; Training mit Thera-Band, Schwingstab, Ball, Keulen, Springseil und am Stepper. Auch die Entspannung wie Igelball- oder Schüttelmassage und Meditation am Ende des Trainings kam nicht zu kurz.

Leider belegt seit Anfang Mai neben der Jazz-Tanzgruppe aus Rehburg (bis 20.30 Uhr) auch noch ein Zumba-Kurs von 20.00 – 21.00 Uhr mit entsprechender Musik einen Teil der Stadtsporthalle. Das führte zu einem sehr hohen Geräuschpegel durch verschiedene Musik in allen Hallenteilen, so dass unsere Gruppe zum Teil auf eigene Musik ganz verzichtete. Dies beeinträchtigte unseren Übungsbetrieb, da die Musik der anderen Gruppen nicht immer zu unseren Übungen passte. Wir hoffen, dass diese unerfreuliche Situation in der kommenden Saison durch bessere Absprachen bei der Hallenbelegung vermieden werden kann.

Aber auch die Gemeinschaft wurde gepflegt. Bei Geburtstagen der Aktiven gab es oft nach der Fitness noch ein gemütliches Beisammensein, sowie eine kleine Weihnachtsfeier zum Jahresausklang mit Leckereien und kleinen Geschichten.



Als Jahresabschluss war im Juni eine Radtour mit Weserschiffahrt geplant. Leider wurde der Anleger in Heisterholz kurzfristig wegen Baufähigkeit gesperrt, so dass wir nur die Radtour in Richtung Mardorf mit dortiger Einkehr durchführen konnten. Wir hoffen, dass wir die Weserschiffahrt als Abschluss der Saison 2015/16 nachholen können.

Wir danken unserer Übungsleiterin Annette Mechlinski sowie allen Vertretungen für ihren Einsatz und freuen uns auf viele Aktive in der nächsten Saison.

Beate Steigemann





“50 Plus” Frauen-Fitnessgruppe



Montags in der Abendstunde, trifft sich die Gymnastikrunde.
Immer lustig, fit, fidel und munter, turnen wir die Stunde runter.
Bauch gestrafft und Po geschwungen, gut geatmet durch die Lungen,
liegend, stehend, balancieren, alles müssen wir probieren.

Anette hat uns im Blick ganz genau, “alle” bis zur hintersten Frau.
Denn auf der Matte kann man sich nicht verstecken,
da muss man turnen und sich recken und strecken.

Unsere diesjährige Sommertour geht durch Wald und Flur,
mit Kaffee und Kuchen, wollen wir die Wildtierstation besuchen.
Das nächste gemütliche Zusammensein, wird unsre Weihnachtsfeier sein.

Jetzt unser Motto: **Treib Sport, bleib fit, mach bei uns mit!**

Jeden Montag 19.00 Uhr in der Stadtsporthalle Loccum.

Tschüss, Eure “50 Plus”



Fitness-Sport für Männer



Was ist "Männerfitness"?

Ein Grundprinzip, das jeder kennt, lautet: Wer rastet, der rostet.

Daher treffen sich am Fitness-Training interessierte Männer jeden Mittwochabend in der Stadtsporthalle. Unter der sachkundigen, engagierten und fröhlichen Anleitung unseres weiblichen Coaches, Annette Mechlinski, praktizieren wir: Warmlaufen, Bewegung, Belastung, Kräftigung, Dehnung, Turnen auf der Matte, und – last not least – Recreation. Es gibt Springseile, Stepper, Thera-Bänder, Flexi-Bars, Indiacas, Hanteln, Bälle jeder Art und vieles mehr, vor deren Verwendung wir nicht zurückschrecken!

Was gibt es sonst noch?:

Weihnachtsfeier, Saisonende-Feier, Ausflüge, zusammen mit anderen Sparten oder im 'Allgemein Unterhaltungsprogramm' des TSV, welches Martin Edler organisiert (Danke, Martin!).

Wie ist die Stimmung – und können noch Neue dazu kommen?

Die Stimmung ist hervorragend. Es gibt keine Altersgrenze (schon gar nicht nach oben). Wir zielen nicht auf eine Marathonteilnahme oder eine Mount-Everest-Besteigung, sondern auf Freude an der Bewegung und individuelle Fitness (Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Entspannung).

"Jawoll, meine Herr'n, so haben wir es gern ..."

Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.





Turnen

Männerfitness gibt es als Dauerangebot des TSV Loccum jeden Mittwoch, von 20:15 bis 21:30 Uhr in der Stadtsporthalle Loccum.

Wir danken auf diesem Wege unserer Übungsleiterin Annette, sowie allen, die in Vertretung eingesprungen sind für Ihr Engagement und sagen: **Weiter so!**

Peter Neu

Infos: Annette Mechlinski

Tel.: 05766 / 1005

Mail: annette.mechlinski@tsv-loccum.de





„ ... And if the music is good, you dance! ...“

Nach diesem Motto tanzen und bewegen sich die Mädchen der Tanzgruppen vom TSV Loccum. Lieder aus dem Radio, aus den Charts, etwas rockiges oder doch etwas spanisches ? Für jeden ist etwas dabei.

Neben den Auftritten bei Wirtschaftsschauen und Gartenpartys freuen wir uns auch immer über Auftritte bei privaten Geburtstagen.

Die Mädchen, egal in welchem Alter, freuen sich darüber, ihr erlerntes Können präsentieren zu können. Bei Auftritten schaut man in aufgeregte, stolze Gesichter von Tänzerinnen, aber auch von Zuschauern, die dieses durch Jubeln und Applaus bestätigen.

Für die kommende Zeit freuen wir uns über die weiteren Auftritte, die anstehen und über neue Gesichter.

Wer uns besuchen und kennenlernen möchte, darf gerne in seiner Altersklasse die Tanzgruppe an folgenden Tagen besuchen kommen:



Freitag: Hawaii – Kids (ab 3 – Eintritt in die Grundschule)

16:45 – 17:30 Uhr

Musik zum Nachtanzen und Mitsingen. FREUDE und SPAß werden bei uns groß geschrieben! Das Interesse an Musik und Rhythmus soll bei den Kindern geweckt und gestärkt werden.



Jazzdance

Freitag: Rock – Angels (6 – 10)

16:00 – 16:45 Uhr

Nach einem kurzen, intensiven Aufwärmprogramm, geht es los...

Simple Choreographien werden hier von Miriam und Carina ausgedacht und Schritt für Schritt den Mädchen erklärt und beigebracht.

Dienstag: Encantada (ab 10 Jahre)

17:30 – 18:30 Uhr

Nach einem ausgewogenen Aufwärmprogramm geht es ans Tanzen.

Hier sind die Choreographien etwas anspruchsvoller und werden Step by Step von Janine erklärt.



Interesse? ;) **Come on let´s dance!** ... Wir sehen uns!

Carina, Miriam und Janine



Walking – Nordic Walking

In der vergangenen Saison trafen sich die beiden Walking-Gruppen dienstags, 08.00 – 09.00 Uhr (Sportplatz/Klostermauer) und mittwochs, 19.00 – 20.00 Uhr (Schulhof Oberschule). Die Strecken führen, dem jeweiligen Trainingsstand angepasst, auf einer Länge zwischen 4 und 6 km durch den Klosterwald und für die Mittwochsgruppe im Winter durch den Ort.



Die Dienstagsgruppe hatte im vergangenen Jahr 3-7 TeilnehmerInnen zwischen 55 und 75 Jahren und am Mittwochabend sind wir mit 4 - 8

Aktiven zwischen 20 und 60 Jahren leider auch nur noch eine kleine Gruppe und würden uns über mehr Zuspruch freuen. Die Gruppen sind gemischt, sodass sowohl Frauen als

auch Männer aller Altersklassen mit und ohne Walking-Stöcke willkommen sind. Die SportlerInnen haben nicht nur Freude an Bewegung im Freien, auch der rege Austausch ist bei diesem Sport durchaus möglich. Das Training findet immer und bei fast jedem Wetter statt, auch in den Schulferien.



Wir danken unserer Übungsleiterin Annette Mechlinski und freuen uns, in der neuen Saison alte und neue Aktive begrüßen zu können.

Beate Steigemann



Bericht der Spartenleitung Fußball

In der kommenden Saison gibt es wieder ein Alt-Herrenteam, als Spielgemeinschaft mit den Kickern aus Münchehagen. Manuel und Mike haben mit großem Engagement das Vorhaben in die Tat umgesetzt. Ich denke: „Ihr könnt mit diesem Kader bestimmt eine gute Rolle in der nächsten Saison spielen“.

Warten wir mal ab wie sich das Trainingslager der 1. Herren auf „Malle“ zur kommenden Spielzeit auswirkt! Wenn sich die Trainingsbeteiligung von der Anzahl der Aktiven und der Intensität der Einheiten ähnlich gestaltet, sollte sich der Erfolg schnell einstellen. ☺

Die Zweite hat seit ihrer Zugehörigkeit in der 1. Kreisklasse noch nie so viele Punkte am Saisonende eingefahren, wie in der letzten Spielzeit. Ein deutliches Zeichen: „Ihr habt das Potenzial“. Gerade gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenregion habt ihr gute Spiele gemacht!

Das Team der Dritten hat eine solide Saison in der vergangenen Spielzeit hingelegt. Danke an Marc, dass du so kurzfristig das Team in der Hinserie übernommen hast. Schauen wir mal, ob ihr eure selbstgesteckten Saisonziele im Sommer 2016 erreicht haben werdet !?!

Im Anschluß noch ein Bild von unserem Traditionstreffen, mehr Infos und Bilder findet ihr auf der Internetseite des TSV Loccum



Ich wünsche Euch allen eine schöne Urlaubszeit und viel Erfolg für die nächste Saison.

Frank Fleischhauer



Sparte Fußball - Jugendleitung

Die erste Saison mit kompletter JSG in allen Altersklassen ist rum und es gibt viele gute Nachrichten, aber auch etwas Negatives zu berichten.

Leider hat Dennis Wagner zum Ende der Hinserie seinen Posten als Jugendleiter abgegeben und somit habe ich als sein Stellvertreter seine Aufgaben übernommen. Dankeschön für deine engagierte Arbeit für die JSG und den TSV Loccum allgemein. Ich wäre natürlich jeder Zeit bereit, wieder Aufgaben an dich abzugeben. ;-)

Sportlich gibt es viel Gutes zu berichten. In dieser Saison schickten wir eine A-Jugend, jeweils 2 B-, C-, D-, F-, G- und sogar 3 E-Jugendmannschaften ins Rennen. Wir sind am Ende mit je einer Mannschaft in allen Altersklassen in der Kreisliga gelandet, wobei drei Teams (B, C, D) sogar den 2. Platz belegen konnten.

In der Winterpause wurde mit 14 offiziellen Hallenmeisterschaftsturnieren (die drittmeisten im Landkreis) und weiteren Turnieren, die einzelne Mannschaften von uns organisiert haben, einige Zeit in der Loccumer Halle verbracht.

Außerdem wurde viel Zeit in die Vorbereitung und Durchführung von Mannschaftsfahrten gesteckt. Die B-Jugend fuhr in den Osterferien für eine Woche nach Dänemark und die C-Jugend fuhr über Ostern auf ein internationales Jugendturnier in den Niederlanden.

Für dieses zusätzliche Engagement möchte ich mich bei den Trainern David Mandt, Tobias Krönig, Jan Rademacher und Dietrich Nürge bedanken. Für mich geht das über das normale Maß als Trainer weit hinaus.

Aber auch bei allen anderen Trainern und Betreuern möchte ich mich für ihren Einsatz bedanken, zumal es sich bei ihnen zum großen Teil um Trainer handelt, die sich schon seit Jahren oder gar Jahrzehnten in der Jugendarbeit einbringen, um den Kindern und Jugendlichen ihr Fußballwissen weiterzugeben.

Hiermit möchten wir nochmals die Möglichkeit nutzen, jeden Interessierten, der sich gerne in der Jugendarbeit als Trainer oder Betreuer einbringen möchte, aufzufordern, sich bei der Spartenleitung oder Jugendleitung zu melden. Es muss auch nicht gleich die Betreuung einer eigenen Mannschaft sein, man kann gern erst einmal zu einem bestehenden Trainerteam hinzustoßen. Je mehr Trainer wir haben, desto besser können wir uns um die einzelnen Spieler kümmern und das Leistungspotenzial verbessern. Der Verein fördert euer Engagement auf vielfache Weise - fragt einfach mal nach!

Die JSG geht mit je zwei Mannschaften je Altersklasse, bis auf die A-Jugend (eine Mannschaft), gut aufgestellt in die neue Saison. Eine besonders aufregende Saison hat die C-Jugend vor sich, die in der Bezirksliga antreten darf. Ich hoffe, es wird eine bis zum Ende spannende Saison mit ausgeglichenen Partien auf Bezirksebene. Ich wünsche aber selbstverständlich auch allen anderen Mannschaften für die neue Saison viel Spaß und Erfolg mit ihren Trainern und dass schwere Verletzungen ausbleiben.



Zum Schluss möchte ich nochmal allen Eltern, Großeltern, Förderern und weiteren Helfern danken, die unseren Trainern bei Auswärtsfahrten und anderen Aktivitäten geholfen oder mit Geld- und Sachspenden die Jugendarbeit unterstützt haben.

Mit sportlichem Gruß,

Lukas Mechlinski



G – Jugend 2015

Eine schöne aber aufregende Saison ist zu Ende!

Viele Turniere sind bestritten worden und immer stand der Spaß unserer Jungs im Vordergrund. **Das Highlight nach jedem Turnier waren natürlich die Medaillen!**

Vor allem das letzte Turnier in Langendamm war der Höhepunkt in dieser Saison, unser Team hat den 1. Platz belegt!!! Von diesem großartigen Erfolg haben unsere jüngsten Kicker noch tagelang geschwärmt.

- Schade - wie in jedem Jahr werden uns die „Großen“ in Richtung F-Jugend zum Saisonende verlassen. **Matheo, Nick, Maxi, Justus, Lukas und Jason** - wir wünschen Euch viel Erfolg in eurem neuen Team!



Weiterhin gehörten zur Mannschaft: **Sam, Levin, Niklas, Paul, Johann, Fynn, Lennox, Jan und John.**

Ein riesengroßes Dankeschön geht an die beiden Trainer, Manuel Teschner und Daniel Sawahn, die uns leider auch verlassen.

IHR seid SPITZE!!!



Toller Start für die F –Jugend 2014/2015



So geschafft - das erste Jahr der F-Jugend ist rum, und die Kids haben das erste Mal eine Saison im Punktspielbetrieb gemeistert. Nach den Sommerferien sind wir als F U8 in einer eingleisigen Liga mit 9 Mannschaften gestartet. Voller Vorfreude fuhren wir zu unserem ersten Punktspiel nach Sebbenhausen. Schnell stellte sich heraus, dass wir für die Aufgabe gut aufgestellt waren und so gewannen wir schließlich mit 6:2 (Tore: Koray 4, Nelio Rademacher und Linus Jürgens). Es folgte ein 5:2 Sieg gegen Langendamm und im Spiel

gegen Schessinghausen haben die Kids super kombiniert und 11:2 gewonnen, wobei Koray 6 Tore erzielte. Aber im nächsten Spiel gegen Steyerberg wurde uns gezeigt, wie man schon in jungen Jahren gut zusammen spielt, und so mussten wir eine 0:8 Niederlage hinnehmen. Die Kids waren sich einig, es lag nur daran, dass das Spiel am Freitagabend und Halloween war. Trotzdem verloren wir dann noch mit 5:1 gegen Penningsehl, und spielten 3:3 gegen Hämelhausen. In den letzten beiden Spielen steigerten wir uns aber, erst 3:1 gegen Erichshagen und sogar 10:1 gegen Steimbke. Somit belegten wir einen hervorragenden 3. Platz, der zum Aufstieg in die Kreisliga reichte.

Nach einer ausgiebigen Hallenrunde, ging es im Frühjahr wieder nach draußen zum Start in die Kreisligasaison. Hier kamen wir schnell an unsere Grenzen und verloren die ersten 3 Spiele doch recht deutlich. Das aufregendste Spiel fand gegen Erichshagen statt. Bei strömenden Regen waren wir zum Anfang gar nicht wach und lagen selbstverschuldet zur Halbzeit mit 3:0 hinten. In der 2. Halbzeit haben die Kids wie ausgewechselt gespielt und glichen innerhalb weniger Minuten durch 2 Tore von Koray und Nelio zum 3:3 aus. Nun ging das Spiel hin und her, nach einem Führungstor von Nelio zum 4:3 gab der Gegner jedoch nicht auf und ging durch 2 Tore mit 5:4 in Führung. Doch zur Freude aller erzielte Onur kurz vor Schluss den verdienten 5:5 Ausgleich in diesem Wahnsinnsspiel. Das Rückspiel gewannen wir klar und deutlich mit 10:4 und erreichten am Ende der Saison mit dem 4. Platz ein Superergebnis!

Im Pokalwettbewerb gewannen wir ein packendes Viertelfinale mit 9:5 gegen Schessinghausen, im Halbfinalspiel mussten wir uns dann aber doch Steyerberg mit 3:1 geschlagen geben. Insgesamt eine Super-Mannschaftsleistung, in der es auch nicht immer wichtig ist, wer die Tore schießt. Man braucht auch eine gute Abwehr und Mittelfeldspieler, und da



haben Johann Sawahn, Tim Bergmann, Onur Kahramann und Heinrich Graf eine tolle Saison gespielt und sich stets voll eingesetzt. Als Torwart waren Jannis Herrmann, Jendrik Schimansky und Leon Kaiser im Einsatz, im Mittelfeld Nelio Rademacher, Kerem Sönmez, Kenny Bratke, Janosch K., Jannis Jahn, im Sturm Linus Jürgens, Jannis Kirchhoff und Koray Aydin.

Es macht riesen Spaß, euch zu betreuen und zu trainieren, denn auch die Trainingsbeteiligung ist immer sehr zahlreich. **Macht weiter so Jungs!**

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Eltern für die immerwährende Unterstützung und bei Ina Jürgens, die mir als Co-Trainerin viel Arbeit abnimmt und sehr gut mit den Kids trainiert. Nach den Sommerferien werden wir zwei dann auch gemeinsam mit Euch und mit Spaß und viel Power in unsere zweite F-Jugendssaison gehen. Ich möchte mich auch bei Matthias Graf bedanken, der für unsere Mannschaft einen neuen Trikotsatz gesponsert hat.

Ich wünsche allen schöne Ferien und weiterhin so viel Spaß am Fußball.

Jan Rademacher



E-Jugend: Eine gute Saison geht zu Ende!

Bei den E-Junioren hatten wir in dieser Saison einen riesigen Haufen zu beschäftigen. In den Jahrgängen 2004/05 tummelten sich 30 Kinder, sodass wir gleich mit 3 Mannschaften antreten durften. Die Hinrunde bei den E-Junioren begann mit einer Qualifikationsrunde. Hier haben wir es geschafft, dass sich jeweils eine Mannschaft zur Kreisliga, 1. Kreisklasse und zur 2. Kreisklasse qualifizieren konnte, was genau unseren Erwartungen entsprochen hat.

Die 1. Mannschaft hat es nach anfänglichen Schwierigkeiten geschafft, sich in der Spitzengruppe zu etablieren und hat die Hinrunde am Ende auf Platz 2 abgeschlossen.

Bei der 2. Mannschaft, haben wir es zu fast jeder Zeit geschafft, den Anschluss an die Top-Plätze zu halten, haben es jedoch am Ende versäumt, uns für die Kreisliga zu qualifizieren, dies war im Nachhinein aber gar nicht so schlimm.

Für die 3. Mannschaft war es in der Hinrunde schwer, da dort viele Kinder gerade erst angefangen haben zu spielen oder auch des Öfteren in anderen Mannschaften aushelfen mussten. Ein paar der Jungs befinden sich hier noch in der Findungsphase.

Die Hallenrunde lief auch für alle 3 Mannschaften sehr erfolgreich. Hier haben wir mit allen Mannschaften die Endrunden erreicht. Besonders erwähnenswert: die 1. Mannschaft hat bei der Endrunde vor eigenem Publikum ein super Turnier gespielt und den 3. Platz erreicht.

Die Kreisliga-Saison zeigte sich schon früh als Hausnummer! Die Jungs haben allerdings, nach anfänglichen Schwierigkeiten, schnell dazu gelernt und zeigten in der Rückrunde, dass sie den Großen der Liga Paroli bieten können.

Bei der 1. Kreisklasse gab es ein stetiges auf und ab. Wir konnten mit den Großen mithalten, verloren aber auch mal gegen die kleineren Mannschaften. Unterm Strich, kann aber jeder mit der gezeigten Leistung zufrieden sein.

Für unsere 3. Mannschaft ging es super los. Sie haben die ersten Spiele gewonnen, zum Ende hin, war es aber leider nicht mehr ganz so erfolgreich. Den Jungs hat es aber an Teamgeist und Engagement nie gemangelt und sie können auf die Punkteausbeute sehr stolz sein.

Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei den Kindern bedanken, ihr habt super mitgezogen und es hat sehr viel Spaß gemacht. Zudem gilt ein großer Dank an Christian Möller, Marc Luther, Mario Böttcher und Gerd Wittich – ohne Eure Unterstützung hätten wir es beim Training sehr schwer gehabt. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Eltern, so eine Bereitschaft beim Fahren zu den Spielen sowie die Anfeuerung auf den Plätzen habe ich selten erlebt – vielen Dank für Eure Unterstützung!

⇒⇒⇒



Fußball

Bleibt noch ein Fazit zu ziehen: Wir denken, dass wir mit der E-Jugend in der vergangenen Saison viel richtig gemacht haben. Unsere gesteckten Ziele haben wir erreicht, was nach den hohen Erwartungen aus der Vorsaison sicherlich nicht leicht war. Wir haben es mit allen 3 Mannschaften geschafft, die Jungs weiterzuentwickeln und freuen uns sehr auf die neue Saison. Den Jungs, die in die D-Jugend wechseln, wünschen wir weiterhin viel Erfolg und Spaß am Fußball!

Zur Mannschaft gehören:



v.l.n.r. Dean Nordmeyer, Julian Kortüm, Finn-Luca Rickermann, Manuel Friedrich, Kjell Böttcher, Jannik Rickermann, Fynn Türke; Sammy Hufer, Jarno-Leon Jalkh, Joey Pischel, Marcel Kuban, Angelos Mitsis, Tobias Tonne; Jasper von Stemm, Till Grothe, Luca Jansky, Luca Oehl, Noah Grote, Kian Grobermann, Yasin Barut;

knieend, v.l.n.r.: Vincent Gröger, Tristan Möller, Justus Strohmeier;

im Hintergrund v.l.n.r.: Gerd Wittich, Mario Böttcher, Christian Möller, Patrick Nürge, Michel Korte

Michel Korte und Patrick Nürge



Wer macht es denn nun? D-Jugend 14/15

Wie immer waren auch in dieser Saison die Trainer sehr rar, so traf es die D-Jugend in diesem Jahr. Da sie keinen Trainer hatten, so haben wir uns (Tobias Krönig und Thomas Witte) kurzerhand dazu entschlossen, die Jungs noch zu übernehmen. Binnen einer Woche musste das 1. Training erfolgen, denn das erste Spiel stand schon auf dem Plan. Am Ende der Quali-Runde standen wir auf einem Platz, der uns berechnete, in der 1. Kreisklasse zu bleiben. Die Hallenrunde lief nicht ganz so glücklich für uns, aber die Jungs ließen die Köpfe nicht hängen!

Nach einer kurzen Vorbereitung stand auch schon die neue Saison auf dem Plan. Schnell mussten wir erkennen, dass das Niveau hier sehr hoch war. Trotz der Tatsache, dass wir oft mit einem sehr geringen Kader bestückt waren, konnten wir alle Spiele bestreiten. Das Anemolter Spiel nehmen wir aus der Wertung, die Details verkneifen wir uns an dieser Stelle. Aber trotzdem einen äußerst freundlichen Gruß an den NFV! - Unglaublich! Leider ist Anemolter auch im zweiten Spiel gegen uns nicht angetreten, sodass wir unser letztes gemeinsames Spiel nicht bestreiten konnten.

Alles in allem war es aber ein nettes Jahr, mit Höhen und Tiefen. Wir wünschen euch für die neue Saison nur das Beste!

Toby und Thomas



C1 - JSG Loccum spielt nächste Saison Bezirksliga!



Im Sommer 2014 startete das Abenteuer „Großfeld“ mit 20 Kindern, wovon nur zwei Spieler dem älteren Jahrgang 2000 angehörten. Nach zwei Testspielen in der Vorbereitung, sind wir zuversichtlich in die Qualirunde zur Kreisliga gestartet. In der 6er Staffel haben wir gute Spiele abgeliefert und dabei auch sehr hohe Siege eingefahren. Im entscheidenden Spiel gegen Lavelshof haben die Jungs in einem hart umkämpften Spiel ein 0:0 erspielt, was uns zum Aufstieg in die Kreisliga reichte. Die pure Freude und die Erleichterung nach dem Spiel war den Jungs sichtlich anzusehen, da sie es endlich geschafft hatten, aufzusteigen.

In der Winterpause haben wir uns mit Laufeinheiten und Freundschaftsspielen auf die Kreisligasaison vorbereitet. Unsere Erwartungen als Trainer war für die Saison nicht zu hoch, wir wollten uns achtbar aus der Affäre ziehen und lernen, da die Gegner nun ausschließlich aus dem älteren Jahrgang bestanden. Deshalb haben wir uns mit der C2 aus Rehburg geeinigt, 2-3 Spieler des älteren Jahrgangs in die C 1 einzubauen. Zum ersten Spiel nach Wietzen fuhren wir deshalb mit einem mulmigen Gefühl, doch die Jungs waren topfit und bestens motiviert, sodass wir schließlich zur großen Freude aller einen verdienten 5:1 Sieg einfuhren. Es folgten ein 1:1 gegen Uchte und ein 3:1 Heimsieg gegen Eystrup. Gegen den Favoriten ASC Nienburg, ein Superspiel, wo jeder seine Aufgabe bestens erfüllt hat, gewannen wir 3:1. Trotz einer 3:2 Niederlage gegen Steyerberg/Düdinghausen, gewannen wir unser bestes Saisonspiel mit 4:0 in Uchte, wo wir den Gegner förmlich an die Wand spielten. Es folgte noch ein 4:0 Sieg gegen Wietzen und ein 1:1 in Eystrup. Im entscheidenden Spiel gegen ASC Nienburg, der mit drei Spielern aus Hannover verstärkt war, haben wir dann deutlich 6:1 verloren. Unser letztes Spiel ging auch mit 2:1 gegen Steyerberg/ Düdinghausen verloren.



Als bester Torschütze zeichnete sich Noel Volger aus, der mit seinen 1,90m so manchen Gegenspieler schon vorher in Angst versetzte. Ein wichtiger Baustein für unseren Erfolg war unsere Achse, die aus unserem ruhigen, aber sehr starken Torwart Luca Brumm, unserem Libero Nele Korte, die keine Angst kennt, im Mittelfeld mit Jannis Kortüm und Kjell Rademacher bestand, der als Kapitän die Mannschaft leitet und seine Gegenspieler oft in den Schatten stellt.

Wir haben eine erfolgreiche Kreisligasaison gespielt und einen unerwarteten 2. Platz belegt. Ich muss den Kids großen Respekt und Anerkennung für ihre Leistung und tolle Trainingsbeteiligung zollen (Spitzenreiter ist Levin Riedel, der über die gesamte Saison nur zweimal fehlte). Auch der Teamgeist und der Zusammenhalt unter den Kids stimmt, was unsere Arbeit als Trainer sehr vereinfacht. Mein Lob gilt auch Marius Jürgens, Tim Oetterer, Justin Stahlhut, Henry Lempfer und Joel Nordmeyer, die selten gespielt haben, aber immer beim Training waren, und alles gegeben haben.

Leider verlässt uns Nele Korte, die ein gutes Angebot von Werder Bremen erhalten hat und die ganze Mannschaft wünscht ihr viel Erfolg und Glück.

Über Pfingsten waren wir bei einem Turnier mit 50 Mannschaften in Holland dabei. Es



waren vier schöne Tage, in denen wir in den Spielen gegen die Mannschaften aus Holland, Belgien und Dänemark viel lernen und erleben konnten. Die Spielweise und insbesondere die Härte, mit der die Gegner aufgetreten sind, war aber schon hart an der Grenze des Erlaubten.



Im Summercamp Heino, wo alle bei bestem Wetter die Zeit genossen haben, wurde abends zusammen gegrillt (mit Grillmeister Dietrich Nürge) und mit Beteiligung von Trainern und Vätern, zum Spaß aller, Beachvolleyball gespielt oder gemeinsam am Radio die Bundesliga verfolgt – ein tolles Erlebnis!



Für die kommende Saison planen wir als JSG mit zwei 11er C-Jugendmannschaften an den Start zu gehen. Dietrich Nürge und ich bleiben euch als Trainer erhalten.

In der nächsten Saison werden wir in der Bezirksliga starten, was eine Menge Arbeit erfordert. Dabei können wir für die Zukunft sehr viel lernen und wichtige Erfahrungen sammeln. Ich freue mich mit euch schon darauf!

Ich danke allen Eltern für die tolle Unterstützung bei den Hallenturnieren und Fahrbereitschaft zu den Auswärtsspielen sowie Andreas Kortüm für den neuen Trikotsatz und die zur Verfügung gestellten Busse der Firma Temps.

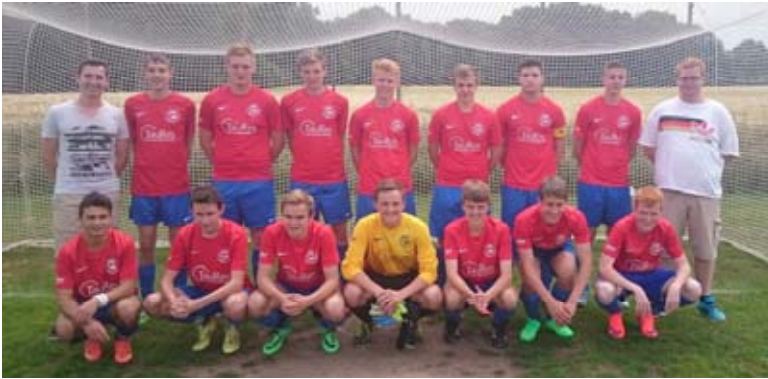
Jan Rademacher



Saisonbericht der B-Jugend der JSG Rehburg-Loccum

Die erste Mannschaft der B-Jugend vom JSG Rehburg-Loccum hat die Hinrunde in der 1. Kreisklasse Nienburg Staffel 2 bestritten. In dieser konnte man mit hervorragenden Leistungen viele Punkte holen. Mit 22 Punkten sicherten wir uns den zweiten Tabellenplatz hinter dem SBV Erichshagen. Zudem erzielten wir ein sehr starkes Torverhältnis, mit 89 geschossenen Toren und nur 15 Gegentoren in 10 Spielen.

Dabei ist ein herausstechendes Ergebnis in dem Spiel gegen JSG Hassbergen 2 erreicht worden, dass die B-Jugend mit 26:0 für sich entscheiden konnte. Dank dieser Ergebnisse qualifizierten wir uns für die Kreisliga Nienburg.



hinten v.l.n.r.: Trainer David Mandt, Nico Just, Nick Meinking, Melvin Papmeier, Felix Schafft, Michael Garbe, Jonathan Kräft, Steffen Gerke, Trainer Tobias Krönig

vorn v.l.n.r.: Ceyhun Iyisu, Finn Brandt, Corvin Schindler, Nils Bleeke, Etienne Heinze, Valentin Anhalt, Daniel Tarrach

Aus der Hinrunde nahmen wir ein großes Selbstvertrauen mit in die Rückrunde und wollten in dieser unser Können unter Beweis stellen und viele Siege erzielen. Durch zwei starke Auftaktsiege wurde dieses Können gezeigt und der Aufstieg

wurde immer mehr zum Thema. Allerdings wurden diese Hoffnungen im dritten Spiel gegen die JSG Hassbergen 1 zunichte gemacht, da man gegen einen direkten Aufstiegskonkurrenten verlor. Allerdings konnte die B-Jugend durch weitere gute Spiele immer den Anschluss an die Spitze halten und wir hatten somit bis zum vorletzten Spiel noch die Möglichkeit, aufzusteigen. Wir nahmen an dem drittletzten Spieltag noch einmal Revanche an der JSG Hassbergen 1, denn diese hatte die B-Jugend im Achtelfinale des Kreispokals besiegt. Am Ende konnten wir uns den zweiten Platz in der Kreisliga Nienburg sichern. Mit 23 Punkten und mit einem guten Torverhältnis von 38 geschossenen Toren zu 22 Gegentoren in 10 Spielen beendeten wir unsere Saison erfolgreich.

Nicht nur die sportlichen Erfolge haben unseren Teamgeist gestärkt, sondern auch eine Mannschaftsfahrt nach Dänemark. Diese haben wir in den Osterferien bestritten, um uns auf die nächsten Spiele vorzubereiten und um gemeinsam viel Spaß zu haben. Unser Dank gilt unseren Eltern, den Dänemarkbetreuern und natürlich unseren Trainern David Mandt und Tobias Krönig!

Etienne Heinze, Michael Garbe und Steffen Gerke



Saisonbericht der A-Jugend der JSG Rehburg-Loccum

Es war ein sehr ereignisreiches Jahr für die A-Jugend, es gab viele Höhen und Tiefen aber widmen wir uns erstmal dem Anfang.



hinten v.l.n.r.: Fabian Tatge, Manuel Droste, Fabian Winkelhake, Zülküfcan Armut, Burak Barbaros, Lukas Breiter, Lennart Axmann, Trainer Harun Yildiz

vorn v.l.n.r.: Luca Mundt, Malte Naujoks, Maximilian Semrau, Kevin Nürge, Abdulsamet Keserci

Die Saison startete mit einem großen Aufschwung. Es waren nahezu 20 Leute beim Trainingsauftakt. Der Trainer Harun Yildiz nahm sich viel Zeit und Kraft für das Team, was im Laufe des Jahres aus beruflichen Gründen leider abnahm. Wir ließen uns davon jedoch nicht ablenken und spielten unsere Saison energisch und konzentriert weiter. Leider trennte sich nach einer gewissen Zeit die Spreu vom Weizen und am Ende blieben 14 starke Männer übrig. Standhaft, Wochenende um Wochenende, Training für Training.

In der Rückrunde wurde das Team von David Mandt und Tobias Krönig übernommen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön vom ganzen Team, denn sie trainierten bereits die B-Jugend und haben die A-Jugend als zusätzliche Arbeit angenommen. Ebenfalls ein Dankeschön an die B-Jugendlichen die uns ab und an ausgeholfen haben, als wir nicht genug Leute für das Schlachtfeld hatten. Wir beendeten die Saison auf dem achten Platz.

Die Pokalrunde lief etwas besser. Das erste Pokalspiel gegen den Tabellenvierten, Steyerberg, mussten wir in völliger Eigenregie bestreiten. Unser Kampfgeist wurde jedoch durch einen Sieg belohnt. Nach einem spannenden Match konnten wir die Partie nach Elfmeterschießen mit 7:5 für uns entscheiden. Damit hatte niemand gerechnet! Im Viertelfinale mussten wir uns dann leider gegen die gleichstarken Husumer geschlagen geben. Ein Halbfinale wäre auf jeden Fall drin gewesen.



Auch wenn wir einige Schicksalsschläge hinnehmen mussten, waren wir bis zuletzt ein Team und haben gekämpft. Das Jahr hat uns viel Spaß bereitet und wird uns sicher in guter Erinnerung bleiben, ganz besonders dem älteren Jahrgang, der nun in den Herrenbereich wechselt. Und das, liebe Leser, ist schließlich das, was den Fußball ausmacht - die Erinnerung...

An die A-Jugend: Wir waren verdammt geile Bastarde!

Burak Barbaros



I. Herren - Eine Saison mit viel Luft nach oben!

Eine sehr durchwachsene Saison ist beendet. Das Team von Jürgen „Lukas“ Harmsen und Michael „Balu“ Lübke belegte wie im Jahr zuvor den 10. Platz, versäumte es aber, einige Plätze weiter oben zu stehen.



h.v.l. Sebastian Lükens, Gerrit Harmening, Dennis Wesemann, Oskar Oschek, Timo Heinze, Harun Yildiz
m.v.l. Michael Szykora, Cavit Armut, Kai Hormann, Alexander Naumann, Marc Thomas, Jochen Piepenbrink
v.v.l. Jan-Lukas Kliver, Jonas Kuhlmann, Jürgen Harmsen, Julian Wesemann, Michael Lübke, Patrick Nürge, Henry Breiter
Es fehlen: Philip-Leon Walter, Andre Lampe, Michel Korte, Marcel Heinze, André Richter

Die Saison verlief, wie schon vor Beginn von Trainer Lukas Harmsen prophezeit, sehr schwierig. Durch viele Schichtarbeiter in den eigenen Reihen waren eine optimale Vorbereitung sowie ein einwandfreier Trainingsbetrieb nicht möglich.

So begann auch die Saison sehr durchwachsen: nur ein Sieg nach den ersten fünf Spielen, sowie das Pokal-Aus in Runde 1 gegen den TSV Hassel. Durch den verkorksten Start kam man nie so richtig aus dem unteren Tabellendrittel. Eine richtige Serie von mehreren Siegen am Stück konnte in der Hinrunde nicht verzeichnet werden, sodass zwar wichtige Siege gegen die Kellerkinder aus Estorf (6:0) und Langendamm (1:0) gelangen, für mehr als Platz 11 sollte es trotzdem nicht reichen. Für einen Paukenschlag sorgten die Fußballer des TSV vor der Winterpause dann aber doch noch: der VfL Münchehagen wurde im letzten Spiel mit 1:0 geschlagen.



Es folgte vor der Winterpause ein weiteres Highlight zum Abschluss des Jahres 2014 - der zum zweitenmal in Folge ausgetragene Kloster-Cup! Hier ist es uns gelungen den neu gestifteten Horst-Neuber-Gedächtnis-Pokal im Ort zu behalten, was wiederum mit einem Sieg gegen den VfL gelang. Im Anschluss wurde zum Ausklang des Jahres 2014 der Titel gebührend gefeiert.

Die Rückrunde begann wiederum mit einem schlechten Start. Der Tiefpunkt war sicherlich die 2:0 Heimmiederlage gegen die bis dahin abgeschlagenen Schamerloher. Von nun an musste man den Blick eindeutig nach unten richten. Aber es kam ein April mit entscheidenden Spielen gegen Leese (4:0) und Liebenau (2:0). Diese wurden gewonnen und so konnte das Polster auf die Abstiegsplätze vergrößert werden. Allerdings durfte die Tabelle zu keiner Zeit außer Acht gelassen werden, da die Bezirksliga zwei Kreis-Nienburger-Absteiger bringen sollte, was so viel bedeutet: es gibt mehr als die ursprünglichen 3 Abstiegsplätze. Zum Ende hin haben wir es aber geschafft, die Klasse frühzeitig zu sichern und gezeigt, dass auch in schwierigen Situationen der Teamgedanke nie auf der Strecke bleibt! Dieser wurde durch einige gesellige Mannschaftsabende gestärkt.

Der Saisonabschluss wurde in diesem Jahr gebührend auf Mallorca gefeiert. Hier wurde vier Tage lang gechillt, getanzt, gefeiert und natürlich viel gelacht!
☺

Bedanken möchten wir uns nach der langen Saison auch in diesem Jahr bei Harry „the Greenkeeper“ Neve, Thorsten „shout it out loud“ Lausecker und Frank „Genosse Spartenleiter“ Fleischhauer – ihr leistet Woche für Woche eine super Arbeit. Besonders möchten wir uns aber auch bei unseren Fans bedanken, die uns jedes Spiel tatkräftig unterstützen, auch in den schwierigen Zeiten. Außerdem gilt ein besonderer Dank an alle unsere Sponsoren!



Lukas und Balu – das Wichtigste zum Schluss! Auch in dieser Saison habt ihr sehr viel Zeit in uns investiert und das Team Woche für Woche zusammengeschweißt. Wir freuen uns, auch in der kommenden Saison mit Euch zusammenarbeiten zu dürfen!



Jahresrückblick der II. Herren des TSV Loccum

Zur Saison starteten wir mit neuem Trainer, Norman Feger. Er war voller Elan und wusste noch nicht, was auf ihn zukam. Mit großer Überzeugung war er sich sicher, dass man mit dieser Mannschaft nicht gegen den Abstieg spielen muss (rein theoretisch machbar, aber irgendwie sind wir uns da selbst im Weg...).



Das erste Spiel endete mit einem 2:2 gegen Wellie, ein spannendes und gutes Spiel. Trotzdem traf uns gleich wieder der Rückschlag mit zwei Niederlagen. Anschließend baute Anemolter uns wieder auf, und wir schafften das Unerwartete gegen Warmssen und gewannen mit 1:0. Danach verfolgte uns das Pech. Immer wieder passierte es, dass wir nach kürzester Zeit Gegentreffer hinnehmen mussten, weil wir einfach die ersten Minuten nicht ins Spiel fanden. Manchmal stand es somit schon nach fünf gespielten Minuten 2:0 gegen uns. Am Ende der Hinrunde fanden wir uns letztendlich auf dem 11. Platz wieder, mit drei Siegen und zwei Unentschieden. Somit hatten wir für die Rückrunde einiges gutzumachen. Die Rückrundenvorbereitung führte uns des Öfteren zum Fernsehturm nach München, was zum einen natürlich nicht auf Begeisterung stieß, unserer Fitness andererseits aber gut bekam. Voller Tatendrang wollten wir auf Punktejagd gehen und schafften dies auch zu Beginn durch zwei Siege gegen Penningsehl und Anemolter.

Doch dann folgten drei Niederlagen in Folge. Der Abstieg saß uns dabei die ganze Zeit im Nacken. Das Restprogramm war nicht einfach, aber gerade bei Spielen, bei denen wir dachten, da gibt's nichts zu holen, irrten wir uns. So spielten wir gegen Steyerberg 1:1, gegen Nendorf gewannen wir 5:1 und gegen Lavelsho 3:0. Die beiden Heim-Derbys gegen Rehburg wurden leider beide verloren, was uns sehr ärgerte.



Trotz alledem, das Ziel der Saison wurde erreicht: Klassenerhalt geschafft!

Wir wünschen unserem Kapitän, der sich in Lavelsho einen Kreuzbandriss zuzog, alles Gute und hoffen, dass er schnell wieder fit wird und nochmal 17 Tore für uns macht!

Zu guter Letzt sagen wir Dank an „Fleschi“, unseren Spartenleiter, Harry, der den Platz Woche für Woche fast auf Bundesliganiveau hält, Balu und Annita, die uns das ein oder andere Mal getaped haben, Lukas Harmsen, der uns seine Spieler geliehen hat, wenn Not am Mann war, unseren treuen Wegbegleitern und Fans und natürlich Norman, der sich uns angeschlossen hat und immer zu uns stand.

Jetzt wird erst mal im Dorf Münsterland gefeiert und die ganze Mannschaftskasse verbraten! Wir sehen uns zur neuen Saison in alter Frische.

Eure 2. Herren



3. Herren: Klassenerhalt gesichert!

Vom Kapitän aufs äußerste motiviert, begann die Saison zwar mit dem von allen Fußball-Experten erwarteten Sieg, allerdings war es nur ein 3:0 Heimsieg gegen Wellie II. Ein Gegner, der in der Vergangenheit deutlich leichter zu bezwingen war. Man hätte also gewarnt sein können, wir waren es aber nicht: Im zweiten Saisonspiel verloren wir gegen den späteren Meister Steinbrink nach 1:0-Führung die Organisation in der Defensive und eine Kniescheibe und gingen folgerichtig 1:7 unter. In den nächsten Spielen gab sich das Team gegen Mannschaften des oberen Tabellendrittels schon vor dem Spiel geschlagen und dümpelte im Tabellenmittelfeld vor sich hin.

Die sportliche Misere nahm sich unser langjähriger Coach Dennis Wagner zu Herzen und trat von seinem Posten zurück. Vor allem menschlich ist dies ein großer Verlust. Dennis, danke für die enorm schöne Zeit!

Den Trümmerhaufen, der einst das Loccumer Flaggschiff war, übernahm ein alter Bekannter im Fußball der Loccumer Reservemannschaften: Marc Hockemeyer. Er erkannte, dass auf dem Fußballplatz mit dieser Mannschaft nichts zu holen ist und versuchte mit der dritten Herren zunächst eine andere Sportart, nämlich den Damen-Handball:

Nachdem die Hindernisse, die von ehemaligen Vorsitzenden dem Handballspiel zwischen der 1. Handball-Damenmannschaft und der 3. Herren-Fußballmannschaft in den Weg gelegt worden waren, beseitigt werden konnten, stieg in der Loccumer Stadtsporthalle vor vielen Zuschauern ein packendes Spiel, bei dem die Damen durch technische und taktische Überlegenheit zur Halbzeit führten, sich am Ende aber den Fußballern geschlagen geben mussten, die deutlich organisierter aus der Pause kamen. Alle Beteiligten kamen beim gemeinsamen Verzehr von Pizza und Gerstenkaltschorle überein, dass dieses Spiel auf jeden Fall wiederholt werden muss.

Da wir im Handballsport alles erreicht hatten, was zu erreichen war, konzentrierten wir uns wieder auf Fußball.

In der Rückrunde wurden zwar immer noch zu viele Punkte verschenkt, aber der spätere Meister wurde in Loccum 7:3 vernichtet und kassierte damit eine von nur zwei Niederlagen im ganzen Saisonverlauf. Der Tabellenzweite Uchte war in Loccum ebenfalls kurz vor einer Niederlage. Estorf und Wellie wurden zerlegt und sorgten für einen runden Saisonabschluss und ein positives Torverhältnis. Zwischendurch war da noch irgendwas in Huddestorf, aber das ist nicht der Rede wert.

Insgesamt zeichnete sich die Mannschaft, wie auch in allen Jahren zuvor, durch einen enormen Zusammenhalt aus. Viele Schlüsselmomente, von denen einige bereits aufgezählt wurden, und für die vor allem unser Kapitän die Verantwortung trägt, sorgten für gute Laune, auch wenn in diesem Jahr der sportliche Erfolg fehlte.



Fußball

Uns verlassen zwei Spieler, die „es noch einmal höher versuchen wollen“. Wir wünschen den beiden, dass sie guten Fußball sehen und weich sitzen. Johann Köhler zieht zu seiner Mutter in den Norden. Ebenfalls menschlich ein großer Verlust.

Mit Kevin verlässt uns der mit Abstand verrückteste Fußballer Loccum. Wer sonst würde wochenlang am Sonntag aus seinem neuen Wohnort BRAUNSCHWEIG nach LOCCUM fahren, um in der 3. (!) Kreisklasse gegen HUDESTORF im Tor zu stehen und zu verlieren? Der enorme Aufwand, der hier betrieben wurde, zeigt, wie toll die Stimmung in der Mannschaft ist.



Für die kommende Saison bestehen (mal wieder) große Pläne. Ein Sponsor verhilft uns zu Auswärtstrikots, neue Spieler versuchen ihr Glück und wollen, wie alle anderen, natürlich eins: den Aufstieg.

Dieses eine, gemeinsame Ziel vor Augen, wurde zum ersten mal weltweit in der Geschichte des dritte-Herren-Fußballs von den Fußballsachverständigen unseres Mannschaftsrates ein Strafenkatalog eingeführt, der u.a. das Handtuchvergessen und dumme Eigentore unter Strafe stellt, zwei Schlüsselprobleme, die uns in der Vergangenheit viele Punkte gekostet haben. Dem Aufstieg steht jetzt eigentlich nichts mehr im Wege.

Im Namen der Mannschaft

Hilmar Hüsing



Ü 40 - Bericht der „Altherren“

In der vergangenen Saison hat sich die Zahl der „Ü40“-Spieler, die am Dienstagabend gemeinsam trainieren, weiter gesteigert. So spielen an manchen Trainingsabenden mehr als 10 Spieler in einem Teil der Stadtsporthalle mit dem runden Spielgerät. Die Mannschaften werden dann nach T-Shirt-Farbe aufgestellt. Mancher kommt daher vermutlich auch heimlich mit zwei Shirts zum Training. Der Spaß steht zwar an erster Stelle, aber irgendwann will jeder Fußballer sich auch mit anderen Mannschaften messen.

Deswegen haben wir an einem Hallenturnier in Leese teilgenommen.

Die gewonnene Prämie wurde selbstverständlich umgehend in Naturalien umgesetzt. Beflügelt von diesem Ergebnis haben wir im Rahmen des Klostercups selbst ein kleines Turnier organisiert. Als guter Gastgeber haben wir uns zurückgehal-



ten und Niedernwöhren den Turniersieg überlassen. Dies hat uns allerdings nicht davon abgehalten, anschließend die 1. Herren zu unterstützen und deren Sieg ausgiebig zu feiern.

Aber nicht nur der Sport steht im Vordergrund und so haben wir bei fantastischem Winterwetter eine teilweise illuminierte Wanderung zum Husterbruch unternommen. Das anschließende Grünkohlessen mit der ausreichenden „Verdauungsunterstützung“ hat bei einigen Teilnehmern seine Spuren hinterlassen. Wir würden uns auch weiterhin freuen, viele neue Gesichter am Dienstagabend ab 20:15 Uhr begrüßen zu können.

Michael Stahlhut

Bericht der Spartenversammlung Handball des TSV Loccum



Am Sonntag, dem 15. März 2015 fand in der Stadtsporthalle die Spartenversammlung des TSV Loccum -Handball statt. Nach der offiziellen Begrüßung, der Eröffnung sowie der Genehmigung der Tagesordnung mit Feststellung der Stimmberechtigung durch Abteilungsleiter Walter Krause-Weber folgte sein Bericht. In diesem gab er aus aktuellem Anlass einen Rückblick auf „25 Jahre“ Spartenleitung. Hierbei lagen ihm besonders seine langjährigen Weggefährten am Herzen, und so verschaffte er allen Anwesenden einen gelungenen Einblick auf die enormen Verdienste von einzelnen Personen, wie z.B. dem Ehrenvorsitzenden Horst Ludwig oder auch dem Kassenwart der Sparte Handball Guido Rummel.

Unter großem Applaus wurde Walter Krause-Weber mit einem Präsentkorb und einem Gutschein für sein außergewöhnliches Engagement geehrt. Der Blick des Jubilars auf das vergangene Geschäftsjahr fiel positiv aus. Die sportlichen Erfolge der Nachwuchsabteilung blieben nicht unerwähnt, ebenso gab es lobende Worte für die Damen-Mannschaft und einen herzlichen Dank an die Schiedsrichter Axel Rischmüller und Jörg Schafft. Im Anschluss an die Berichte des Kassen- und des Jugendwartes wurde der Spartenvorstand von der Versammlung bei drei Stimmenenthaltungen entlastet. Die Neuwahlen brachten eine Veränderung in der Spartenleitung mit sich, mehr dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

Im Namen der Spartenleitung wünsche ich allen Handballern und TSV Mitgliedern eine erholsame Sommerpause sowie viel Spaß beim Lesen der weiteren Berichte.

Mit sportlichen Grüßen

Joel Weber



Die Verantwortlichen der Sparte Handball des TSV Loccum

Abteilungsleiter	Walter Krause-Weber	Bockmühlenweg 11, Loccum	Tel.: 05766-336 walter.krause-weber@tsv-loccum.de
stellv. Abteilungsleiterin	Kristin Droste	Am Bornkamp 4 Loccum	Tel.: 05766-7155 kristin.droste@tsv-loccum.de
Jugendwart	Joel Weber	Garner Weg 11 Rehburg	Tel.: 05037-9696542 joel.weber@tsv-loccum.de

Neue Trainingszeiten und Trainerbesetzung für die Saison 2015/16

Trainingsort ist für alle Mannschaften die Stadtsporthalle in Loccum.

Mannschaft	Trainingszeiten	Trainer
Minis	Donnerstag, 17:00-18:00 Uhr	Katrin Schafft Monika Kramer Aileen Döpke
w. D-Jugend	Montag, 17:30 -19:00 Uhr	Walter Krause-Weber
m. C-Jugend	Donnerstag, 18:00-19:30 Uhr	Walter Krause-Weber
Damen	Montag, 20:00-21:30 Uhr Donnerstag, 18:00-19:30 Uhr	Joel Weber



HSG Loccum / Stolzenau

Vereinsnummer 1220406144
Handball Spielgemeinschaft
TSV Loccum • VfB Stolzenau



Rückblick auf 25 Jahre Spartenleitung

Meinen diesjährigen Bericht möchte ich aus gegebenem Anlass einmal nutzen, um über die letzten 25 Jahre, die ich als Spartenleiter für die Handballsparte im TSV Loccum aktiv war, zu berichten. Seit 1990 habe ich die Aufgaben und Verpflichtungen, die mit diesem Ehrenamt verbunden sind, übernommen, mit wechselnden Mitstreitern an meiner Seite, die sich teils als Trainer, Schiedsrichter oder in der Vorstandsarbeit eine Zeit lang mit eingebracht haben. Wer diese Personen im Einzelnen waren und ihre Verdienste zu nennen, würde den Rahmen dieses Berichtes wohl sprengen. Interessierte können dies allerdings in unserem Archiv (der TSV Zeitung) gern einmal nachschlagen. Es lohnt sich.

Hervorzuheben ist aber gewiss das enorme Engagement von Horst Ludwig, nicht nur für den TSV, sondern ganz besonders auch für die Sparte Handball, für die er unter anderem mehr als 40 Jahre als Schiedsrichter aktiv war. Zudem bemüht er sich gerade jetzt, noch mehr Werbung für den Handballsport in Loccum zu machen. Ein Wochenende mit Handball-Bundesliga in der Stadtsporthalle zum Jubiläum „120 Jahre TSV“ ist ebenfalls sein Verdienst.

Über all die Jahre hinweg ist es für mich aber immer noch eine Aufgabe, die mir persönlich Spaß macht und Freude bringt. Doch dazu bedarf es auch Spartenmitglieder, die Ihren Teil dazu beigetragen, dass der Handballsport in Loccum weiter lebt und besonders für den Nachwuchs weiterhin angeboten wird. Im Moment bin ich sehr zuversichtlich, was die Entwicklung der Sparte angeht.

Es ist echt großartig, dass einige der jungen Damenspielerinnen mehr und mehr Aufgaben übernehmen und damit etwas von dem zurückgeben, was zuvor für sie geleistet wurde. Auch das Engagement von Katrin, Monika und Aileen bei unseren Handball-Minis ist immens wichtig für die Sparte. Bei Kindern die Freude am Handball zu wecken und zu erhalten ist besonders am Anfang nicht immer einfach.

Zum Schluss bedanke ich mich auch dieses Mal bei allen Übungsleitern, Schiedsrichtern und Eltern für ihren Einsatz sowie ganz besonders bei unserem Kassenwart Guido Rummel für die vielen Jahre im Amt und die wertvolle Unterstützung in der letzten Spielzeit.

Nun wünsche ich allen Sportfreunden eine schöne Sommerpause und viel Spaß beim Lesen der weiteren Berichte.

Herzlichst, Euer Walter Krause-Weber



Minis 2014/15 – Ein schöner Handballsonntag

Bei uns Minis geht es immer schon früh los. Wir treffen uns zu den monatlichen Handballturnieren zwischen 8 und 9 Uhr an der Stadtsporthalle in Loccum. Eine wirklich frühe Zeit für einen Sonntagmorgen. Doch es sind immer viele Kinder und auch Eltern mit dabei. In dieser Saison haben wir erst einmal nur eine Minimannschaft gemeldet, d.h. ein Torwart und vier Feldspieler dürfen spielen. Es wird jedoch immer gewechselt, sodass alle Kinder viele Spielanteile bekommen.

Für die nächste Saison gehen zwei Minimannschaften an den Start, sodass alle noch mehr Spielpraxis bekommen werden.



Zu unserem Team gehören:

Aleyna, Semih, Jule, Nea-Liena, Merle, Noah, Lena, Leon, Finnja, Maurice, Rieke, Hannah, Sophie, Finn-Colin, Levke, Sally, Jasper, Sam, Jendrik, Kelian, Tom, Greta

Wenn alle Kinder beim Treffpunkt sind, geht es im Autokorso zu den unterschiedlichen Turnierorten los. Alle Mannschaften haben an einem Turniertag jeweils 4 Spiele. Das ist meistens ganz schön anstrengend, denn in den jeweiligen Pausen gibt es immer ein tolles Angebot aus Geräten zum Spielen und Toben. Nach so einem aufregenden Tag sind wir alle sehr geschafft und freuen uns auf das nächste Turnier.

Moni, Aileen und Katrin

Die D Jugend weiblich Saison 2014 / 2015



oben, v.l.n.r.: Jolina Stahl, Sina Bäsckow, Pia Daake, Leonie Kröning, Antonia Kröning, Sarah Waldhecker, Alwina Anhalt, Trainer Walter Krause-Weber, Nathalie Wettig, Josie Most

unten, v.l.n.r.: Jana Terei, Amira Semrau

nicht auf dem Bild: Kira Hünecke

Die Mädchen haben in der Vorrunde den zweiten Platz belegt. Nach Siegen gegen Neustadt, Auhagen und der JSG Großenheidorn-Idensen-Wunstorf musste sich die hauptsächlich aus dem jüngeren Jahrgang besetzte Mannschaft nur der Nienburger Mannschaft mit dem älteren Jahrgang geschlagen geben! In der Hauptrunde war es wieder eine Mannschaft mit dem älteren Jahrgang, die JSG Schaumburg-Nord, die uns den Staffelsieg kostete (siehe Tabelle)!

In der nächsten Saison bin ich mir ziemlich sicher, dass wir auch ohne Pia und Antonia, die uns dann nicht mehr zur Verfügung stehen, eine gute Saison spielen werden, denn auch die anderen Spielerinnen haben sich gut weiterentwickelt! In den Sommermonaten haben wir wieder einige Feldturniere im Mindener Handballkreis gespielt, in Lahde, Friedewalde, Meissen und Hille sowie ein großes Handballturnier in Hannover Bothfeld. Danke an Kerstin und Joel für die Unterstützung beim Training und an die prima Eltern, die immer bereit sind, zu helfen!

Euer Walter

Die C Jugend männlich, Saison 2014 / 2015



oben, v.l.n.r.: Sponsor Björn Weidlich, Tjark Fornefeld, Ruben Rose, Meik Anhalt, Ole Fornefeld, David Groste und Trainer Walter Krause-Weber

unten, v.l.n.r.: Jannis Weidlich, Jonas Rusche, Jean-Marie Jalkh, Odin Kaßing

nicht auf dem Bild: Jakob Grossmann

Es war eine schwierige Saison in der Regionalliga Staffel 2. Als jüngste Mannschaft der Staffel waren sie oft körperlich noch sehr unterlegen und taten sich am Anfang doch sehr schwer. Nach den deutlichen Niederlagen gegen die JSJ Großenheidorn-Idensen-Wunstorf und dem VfL Stadthagen waren wir doch froh, dass die anderen Mannschaften (etwa die Hälfte der Staffel) auch unsere Spielstärke hatte! Mit den gleichwertigen Gegnern gab es dann auch interessante Spiele mit knappem Ausgang, mal für und mal gegen uns.

Die Mannschaft macht mir viel Spaß, prima Jungs und angenehme Eltern, die auch gerne Ihre Kinder zu den Spielen begleiten und immer bereit sind, mich zu unterstützen. Danke!

Besonders bedanken möchte ich mich noch bei Björn Weidlich und der LVM Versicherung, die der Mannschaft einen Satz Kapuzenpullis gesponsert hat.

Euer Walter



Nachwuchsarbeit in der Sparte Handball

Das Wochenende vom 12.-14.06.2015 stand in Loccum im Zeichen des Kinderhandballs. Die Teilnehmer aus der Handball Region WSL und weitere zwei Teilnehmer der HR Hannover erarbeiteten sich gemeinsam mit dem HVN-Referenten Andreas Horn (Nienburg) die einzelnen Inhalte.

Eröffnet wurde der Lehrgang am späten Freitagnachmittag durch den Ehrenvorsitzenden des TSV Loccum Horst Ludwig, der die Teilnehmer in der Stadtsporthalle Loccum begrüßte und dann an Joel Weber (Jugendwart HSG Loccum/Stolzenau) übergab, der den Lehrgang organisiert hatte. Der Jugendwart der HSG sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung über die drei Tage und war als Ansprechpartner für die Teilnehmer und den Referenten immer vor Ort. Die Ausrichtung des Kinderhandball-Grundkurses erfolgte zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit der HSG, die mit sieben Teilnehmern auch die größte Teilnehmergruppe aus einem Verein stellte.

Referent Andreas Horn begann dann zunächst die HVN-Kinderhandball-Konzeption und die wichtigsten Durchführungsbestimmungen vorzustellen. Über das Thema, wie sich das Jugendtraining von früher zu heute verändert hat, kam er zum Ende der ersten Einheit zum Vielseitigkeitstraining und spezifischer Koordination, vermittelt mit zahlreichen einfachen und kurzweiligen Spielen. Hierbei kamen die Teilnehmer ganz schön ins Schwitzen.



Wie eine Übungsstunde gegliedert sein sollte, war das Startthema am Samstagmorgen, bevor ein größerer Part der Vermittlung von Grundtechniken die Teilnehmer bis zur Mittagspause beschäftigte. Vom Werfen, Fangen, Pellen, offensive Deckungsweisen (Inhalte der DHB-Rahmentrainingskonzeption), bis hin zum Finden eines Torhüters waren viele wichtige Informationen zu erhalten. Zum Mittagessen fanden sich die Lehrgangsteilnehmer im Schulungsraum der Stadtsporthalle ein. Dank der prima Organisation konnte man gut gestärkt den zweiten Teil des Lehrgangstages angehen.

Nach der Mittagspause war der Einstieg in die Spielform des zweimal 3 gegen 3 sowie die Demonstration einer Mustertrainingseinheit mit dem Schwerpunkt Manndeckung Thema des Unterrichts. Als Demo-Mannschaft dienten die Mädchen der weiblichen D-Jugend der HSG, die sich als tolle Trainingsgruppe erwies. Die jungen Spielerinnen waren voll konzentriert bei der Sache und machten bei allen Übungen engagiert mit.

Die Grundlagenschulung eröffnete den Sonntagvormittag, wobei die Teilnehmer zahlreiche Übungen selbst durchführen mussten, bis dann letztlich die sinkende Manndeckung noch einmal im Fokus stand. Auch hier absolvierten die Lehrgangsteilnehmer wieder eine Trainingseinheit nach einer methodischen Übungsreihe. Der Referent Andreas Horn war begeistert über den großen Einsatz aller Teilnehmer. Abgeschlossen wurde der Kurs mit der Checkliste für Trainer, in der es um die Aufsichtspflicht und auch um Pass- sowie Spielformulare ging.

Sonntagmittag beendete Andreas Horn mit dem Abschlussgespräch und einem Dankeschön an die Unterstützung durch Lehrgangsleiter Joel Weber den vollends gelungenen Kinderhandball-Grundkurs in Loccum. Mit einem Zertifikat, einer CD über die Inhalte und einem T-Shirt des HVN reisten die Teilnehmer mit vielen Informationen ab.



Damen 2014/15 - Zahlreiche Höhepunkte als schöne Erinnerung



oben, v.l.n.r.: Sylvia Groß, Nicole Hockemeyer, Kristin Droste, Danja Wesemann, Aileen Döpke, Henrike Graf.

unten, v.l.n.r.: Annika Janas, Lydia Groß, Karen Janas, Lenja Wesemann, Joel Weber und Anne Birkhahn.

nicht auf dem Bild: Nina Rörig, Ines Droste sowie Lisa Lindeken.

In meiner Saison-Bilanz möchte ich gern von den Highlights sowie dem Verlauf der zurückliegenden Spielzeit berichten und einen kurzen Blick auf die neue Hallenrunde werfen.

Ganz besonders die Saisonvorbereitung stand im Fokus. Mit den Beach-Handball Turnieren in Warmsen und Wehe, einem Besuch im Hochseilgarten Mardorf, der Teilnahme am Loccumer Volkslauf sowie Sonder-Trainingstagen am Wochenende inkl. Testspielen und dem Hallenturnier in Lahde hatte die Mannschaft zahlreiche Highlights bereits vor Beginn der Punktspiele.

So präsentierte sich das Team auch gleich bei Saisonstart dementsprechend fit und spielerisch stark. Am ersten Spieltag verlor man beim späteren Meister in Großenheidorn nur mit einem Tor und am darauffolgenden Sonntag wurden die Gäste aus Schaumburg mit einer Elf-Treffer-Niederlage auf die Heimreise geschickt. Leider konnte diese Form aufgrund extrem langer Pausen zwischen den einzelnen Spieltagen im weiteren Saisonverlauf nicht konstant auf diesem ganz hohen Niveau gehalten werden.

Jedoch kann die gesamte Mannschaft stolz auf das Erreichen von Platz 3 in der Tabelle sein. Ich bin mir zwar sicher, es wäre auch die eine oder andere Überraschung mehr drin gewesen, allerdings möchte ich die Leistung keineswegs schmälern.

Aber - trotz meiner Zufriedenheit - das ist kein Grund, sich auf dem Erreichten auszuruhen!

In der kommenden Hallenrunde gibt es viele neue Aufgaben und Herausforderungen für die Mannschaft. Drei Spielerinnen werden in Zukunft nicht mehr das „Gelb-Schwarze“ Trikot tragen, zudem warten in der Region Hannover einige völlig unbekannte Gegner auf uns. Somit liegt jetzt das Bestreben für die neue Saison darin, die verbliebenen Spielerinnen wieder zu einer richtigen Einheit zu formen und unseren Weg konsequent weiterzugehen.

Ich bedanke mich bei der Mannschaft für das mir entgegen gebrachte Vertrauen und wünsche allen Handballfreunden eine erholsame Sommerpause.

Joel Weber



Handball





Tischtennis im TSV Loccum

Nach einer sportlich durchwachsenen Saison müssen wir uns leider auch von mehreren Aktiven verabschieden. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Wir danken Benjamin, Paul, Jakob und Dr. Cristian Stäblein für viele schöne Stunden in den unterschiedlichsten Mannschaften. Wir wünschen euch in eurer neuen Heimat ebenfalls viel Spaß und Freude an unserem Sport.

Wilfried Bicknäse sucht eine neue Herausforderung in Hagenburg. Dort sieht er für sich die besseren Trainingsmöglichkeiten. Für sein langjähriges Engagement danken wir ihm.

Astrid Fornefeld steht uns für den Punktspielbetrieb in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung. Unsere II. Damenmannschaft hat sich aufgelöst und Astrid startet künftig für Haßbergen. Als Jugendtrainerin bleibt sie uns aber erhalten.

Eine Pause vom Tischtennis macht Ute Dahlke und nur noch sporadisch wird Anja Schulte aktiv am Tisch stehen.

⇒⇒⇒



Zugänge gibt es dafür im Jugendbereich. Darüber werden sicher die Jugendleiter in den folgenden Artikeln berichten. Im fortgeschrittenen Alter hat zusätzlich Wolfgang Lichtenfeld den Weg zu uns gefunden. Herzlich willkommen!

Sportlich lief nicht alles rund. Beide Damenmannschaften sind abgestiegen. Ursache waren die dünnen „Spielerdecken“, krankheitsbedingte Ausfälle konnten wir nicht kompensieren. Für alle Herrenmannschaften verlief die Saison im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Positiv hervorzuheben ist das Abschneiden der Jungenmannschaft. Sie belegte in der Bezirksklasse einen hervorragenden 2. Platz. **Chris Schwarzer, Etienne Heinze, Jakob Stäblein** und **Kevin Drechsler** gelang dieses tolle Ergebnis auch mit Unterstützung von einigen Schülerspielern.

Solch ein Erfolg will erarbeitet sein. Dafür danke ich an dieser Stelle unserem Trainerteam mit Astrid Fornefeld, Dieter Korte und Matthias Lindenberg. Ihre Trainingsarbeit zahlt sich offenbar aus.

Tolle Erfolge gab es auch für **Alwina Anhalt** und **Fabian Tonne**. Sie wurden in ihrer jeweiligen Altersklasse Kreis-Mini-Meister. Wir gratulieren ganz herzlich.

In der kommenden Saison werden wir uns verstärkt der Jugendarbeit widmen. In besonderer Weise wollen wir uns dabei um den weiblichen Nachwuchs kümmern.

Freuen wir uns gemeinsam auf die neue Saison.

Heinz Völlers

Nachruf

Im September haben wir einen guten Freund verloren. **Michael Wiebking** starb im Alter von nur 44 Jahren.

Michael hat über 30 Jahre nahezu ununterbrochen in Loccum Tischtennis gespielt. Ich könnte hier so viele Matchgeschichten über ihn aufschreiben, denn meistens waren Tim Pabsch und ich seine Mannschaftsmitglieder.

Wir haben hunderte Male zusammen trainiert. Er hinterlässt eine große Lücke, spielerisch als auch menschlich. R.I.P, Michael.

C. Strohmeier.





TT Nachwuchs erfolgreich beim Mini-Kreisentscheid



Am Sonntag, dem 22.03.2015 fand in Estorf der Kreisentscheid der Minimeisterschaften statt. Dort kamen alle Siegerinnen und Sieger der einzelnen Ortsentscheide aus dem Kreisgebiet zusammen, um in drei Altersklassen den Minimeister des Landkreises Nienburgs zu ermitteln. Durch den Loccumer Ortsentscheid, der im Januar in der Stadtsporthalle ausgespielt wurde, qualifizierten sich Fabian Tonne und Alwina Anhalt für die nächste Runde.

Auf Grund der geringen Teilnehmerzahl der Mädchenkonkurrenz spielten hier unabhängig zur Altersklasse alle Mädchen in einer Gruppe gegeneinander. Alwina belegte dabei einen sensationellen 1. Platz in ihrer Altersklasse mit einer makellosen Bilanz. Im gesamten Turnierverlauf gab sie lediglich einen Satz an ihre Konkurrentinnen ab.

Auch Fabian spielte in einer gemischten Gruppe aus zwei Altersklassen. Er startete gut ins Turnier und verlor lediglich ein Spiel. Am Ende konnte auch er sich über den 1. Platz in seiner Altersklasse freuen.

Zur neuen Saison wird Alwina bei den B-Schülern weitere Erfahrungen sammeln und Fabian wird unsere A-Schülermannschaft verstärken.

Wir wünschen beiden dabei weiterhin viel Erfolg!

Das Trainerteam



3 Schülersmannschaften mit viel Spaß und Motivation

In diesem Jahr sind wir mit 3 Schülersmannschaften an den Start gegangen. Dabei konnten wir zwei Mannschaften bei den A-Schülern (Jg. 2001/02) und eine bei den B-Schülern (Jg. 2003 und jünger) melden.



Die B-Schüler mit Niklas Knoll, Sarah Götze, Jakob Franke, Benjamin Stäblein, Alexander Pallioudis und Joos Kallendorf, waren bis auf Niklas und Sarah absolute Neustarter, die größtenteils erst seit der letzten Minimeisterschaft zum TT-Training kommen. Da sie aber sehr fleißig und zuverlässig sind, haben wir sie gleich als Mannschaft gemeldet, um ihnen auch einen Einblick und erste Erfahrungen im Punktspielbetrieb zu ermöglichen. Dass dabei noch keine großen Erfolge zu erwarten waren, davon sind wir ausgegangen. Trotzdem hat es allen viel Spaß gemacht und so einige Einzel wurden auch schon mal gewonnen. Unsere ‚Kleinen‘ sind auf jeden Fall immer wieder mit Freude und Motivation am Start und lassen sich nicht entmutigen. Das finden wir ganz toll! 😊

Die ‚alten Füchse‘ der A-Schüler haben eine gute Saison gespielt. In der Hinserie waren die Staffeln nach Nord und Süd aufgeteilt. Da wir beide Mannschaften gemischt besetzt hatten, kam es, wie zu erwarten, zu ähnlichen Ergebnissen. Die A1 mit Levin Riedel, Paul Stäblein, Ole Fornefeld, Jakob Ahl und Linus Heine belegte zur Halbzeit den vierten und die A2 mit Jonas Wohlgemuth, Paul Pabsch, Katrin Abelmann, Lena Völlers, Leo Hess und Ulrike Bernauer den fünften Platz.

Zur Rückserie wurden dann die Staffeln aufgeteilt, sodass die A1 in der Kreisliga mit den jeweils oberen 4 bzw. 5 Mannschaften und die A2 in der Kreisklasse mit den jeweils unteren 4 bzw. 5 Mannschaften der Süd- und Nordstaffel spielten. Wiederum konnte sich un-



sere A1 den vierten Platz in ihrer – jetzt jedoch deutlich stärkeren – Staffel sichern. Der A2 gelang sogar ein zweiter Platz und sie mussten sich nur dem späteren Erstplatzierten aus Marklohe geschlagen geben.

Zur kommenden Saison wird sich nun einiges ändern, da mache Schüler altersbedingt in die Jugend wechseln und uns zudem die Familie Stäblein verlässt, sodass zwei Spieler wegfallen. Dafür bekommen wir bei den A- und B-Schülern aber wieder Neuzuwachs. Herzlich Willkommen!

Zur neuen Saison werden folgende Mannschaften auf Punktejagd gehen:

Jugend

Levin Riedel	Annika Terei
Jonas Wohlgemuth	Paul Pabsch
Kathrin Abelmann	Ole Fornefeld
Adrian Förthmann	



Schüler A

Niklas Knoll	Leo Heß
Lena Völlers	Ulrike Bernauer
Sarah Götze	Fabian Tonne

Schüler B

Jakob Franke	Alexander Pallioudis
Joos Kallendorf	Alwina Anhalt
Jens Weier	

Wir freuen uns weiterhin auf nette Trainings- und Spieltage mit euch.

☺ Euer Trainerteam



Erfolgreiche Premierensaison in der Bezirksklasse

In der abgelaufenen Saison 14/15 ging die TT Jugendmannschaft nach der Meisterschaft in der Kreisliga in der Bezirksklasse Hannover an den Start.

Die Staffel setzte sich überwiegend aus Mannschaften aus dem Kreis Diepholz zusammen und der Spielplan für die Hinrunde sah von sieben Spielen fünf Auswärtsspiele vor! Die Fahrten führten uns bis vor die Tore Bremens, beispielsweise nach Stuhr oder Kirchweyhe.

Erwartungsgemäß hingen hier die Trauben etwas höher und es dauerte, bis sich alle in der neuen Liga zurecht gefunden hatten. Die Hinrunde wurde auf einem soliden 4. Platz abgeschlossen, und wir konnten mit den eingefahrenen Ergebnissen zufrieden sein. Die ein oder andere Unkonzentriertheit lässt sich sicherlich durch die langen Anreisen erklären.

Die Rückrunde war schließlich deutlich erfolgreicher und wir verloren lediglich gegen die "Übermannschaft" vom TV Stuhr, die in der gesamten Saison alle Spiele gewonnen hat. So belohnten wir uns am Ende der ersten Saison auf Bezirksebene mit einem sehr guten 2. Platz!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Eltern und Fahrern bedanken, die mich und die Jungs in diesem Jahr unterstützt haben.

Vielen Dank!





Im nächsten Jahr wird sich die Mannschaft in den Herrenbereich eingliedern, wo die Jungs mit Sicherheit an ihre bisherigen Erfolge anknüpfen werden.



v.l.n.r.: Jakob Stäblein, Kevin Drechsler, Etienne Heinze, Levin Riedel

Zur Mannschaft gehörten:

Chris Schwarzer	(29:06)
Etienne Heinze	(11:11)
Jakob Stäblein	(12:13)
Kevon Drechsler	(16:11)
Annika Terei	(02:06)
Levin Riedel (A-Schüler)	(02:01)

Matthias Lindenberg



1. Damen künftig wieder in der Landesliga

Wie auch die Hinrunde begannen wir die Rückrunde der Verbandsligasaison gegen den TTC Borstel, leider verpassten wir es diesmal, uns einen Punkt zu sichern und verloren knapp 6:8. Allerdings gegen eine Mannschaft, die eher in der oberen Tabellenhälfte zu finden ist.

Die nächsten beiden Spiele gegen die Braunschweiger Damen waren dagegen schon deutlicher. Konnten wir uns an heimischen Tischen gegen die Zweitvertretung des RSV noch vier Spiele sichern, mussten wir uns in Braunschweig mit einer 8:0-Klatsche abfinden.

Die durchwachsene Leistung der Hinrunde und der letzten Spiele setzte sich weiter fort. Trotzdem hatten wir (fast) immer das Gefühl, gar nicht so weit entfernt von unserem ersten Sieg und einem Relegationsplatz zu sein. So hofften wir auf zwei Punkte zu Hause gegen den TSV Wattenbüttel II, in der Hinrunde haben wir immerhin ein 7:7 geholt. Das sollte doch zu Hause gelingen!

Aber auch hier war das Glück nicht auf unserer Seite und wir verloren knapp mit 6:8. Die folgenden Spiele gegen Lechstedt, Geismar, Hildesheim und Gümmer gingen klar an unsere Gegner, sodass der direkte Abstieg besiegelt war. Trotz klarer Ergebnisse waren immer spannende und sehenswerte Spiele dabei, die einfach Spaß gemacht haben.

Vielen Dank an dieser Stelle an Astrid, Angela und Marja-Liisa für ihren Einsatz und an Barbara, unserer Mannschaftsmutti, für die stetige Mühe, vier Mädels an die Platte zu bekommen 😊

Wir starten nächstes Jahr wieder in der Landesliga und freuen uns auf spannende Spiele – Feuer frei !!

Unsere Einzelbilanzen

Sandra Reising	14:13
Petra Müller-Dreeke	14:26
Meike Haßelbusch	17:24
Barbara Wüsthoff	10:25
Marja-Liisa Völlers	0:7
Astrid Fornefeld	0:8
Angela Förthmann	0:4

Die Abschlusstabelle

1. RSV Braunschweig
2. RSV Braunschweig II
3. Polizei SV GW Hildesheim II
4. TTC Borstel
5. TTC Lechstedt
6. TTV Geismar
7. TuS Gümmer
8. SV Frielingen
9. TSV Wattenbüttel II
10. TSV Loccum



Die 2. Damenmannschaft löst sich auf

In der vergangenen Saison hatten wir mit unserer 2. Damenmannschaft leider keine guten Bedingungen für einen erfolgreichen Spielbetrieb. Während wir uns in der Hinserie trotz einiger Ausfälle immerhin noch im Mittelfeld halten konnten (Platz 5 von 10) mussten wir in der Rückserie fast alle Spiele abgeben – nur ein Unentschieden konnte erreicht werden. Da unsere Nummer 1 und 2 aus verschiedenen Gründen nur an wenigen Spielen teilnehmen konnten, musste immer jemand aus dem unteren Paarkreuz oben mitspielen. Da gab es leider nicht viele Punkte zu holen. In manchen Spielen konnten wir dann aufgrund plötzlicher Ausfälle sogar nur zu dritt antreten, wodurch direkt einige Punkte an die gegnerische Mannschaft gingen. Somit belegten wir zum Abschluss dieser Saison den 9. und damit einen Abstiegsplatz in der Tabelle.



Grundsätzlich hätten wir natürlich auch wieder in der Kreisklasse am Spielbetrieb teilnehmen können, aber die Aussichten für die nächste Zeit sind leider nicht besser. Es war von vorneherein klar, dass wieder mit einigen Ausfällen zu rechnen ist, die auch nicht planbar sind. Somit haben wir beschlossen, zur kommenden Saison erst einmal

keine Mannschaft zu melden. Sigrid, Anja und Ute machen eine ‚Auszeit‘, während Marja und Angela sich bei den Herren aufstellen lassen. Astrid wechselt für den Spielbetrieb zu einem anderen Verein, bleibt aber als Trainerin beim TSV Loccum aktiv.

Wir wünschen allen anderen Mannschaften weiterhin viel Spaß und Erfolg!

Astrid Fornefeld



1. TT-Herren mit Saisonverlauf zufrieden

Die erste Tischtennis-Herrenmannschaft ging mit leicht verändertem Gesicht in die Saison 2014/15. Neben den bisherigen Akteuren Dieter und Bernd Korte, Altmeister Wilfried Bicknäse und Heinz Völlers wurde das Team von Klaus Korte und Cord Strohmeier ergänzt. Beide besaßen entsprechende Erfahrungen auf Bezirksebene, spielten aber in den letzten Jahren in der Zweitvertretung (Kreisliga). Komplettiert wurde die Truppe von Chris Schwarzer, der zwar noch in einer Loccumer Jugendmannschaft spielt, von uns jedoch als Ersatzmann gemeldet wurde, um ihm Bezirkserfahrung zu verschaffen.

Schon recht früh war klar, dass der Saisonverlauf anspruchsvoll sein würde, denn viele Mannschaften in der Staffel 16 hatten sich mit Spitzenspielern verstärkt. So wechselte der ehemalige Rehburger Thorsten Reich von Hannover 96 nach Estorf und Holger Kruse vom Kreisprimus SC Marklohe nach Erichshagen. Diese Spieler besitzen Verbandsliga-Niveau. Dennoch gingen wir zuversichtlich in die ersten Spiele.

Leider fiel Dieter Korte mit Knieproblemen bei einigen Spielen der Hinrunde aus, was eine erhebliche Schwächung bedeutete. Aber die Ersatzjoker (Chris Schwarzer, Günter Dreke, Matthias Lindenberg und Etienne Heinze) erledigten ihre Aufgaben exzellent. Deshalb gingen wir mit einem ordentlichen sechsten Platz in die Winterpause. Klar war damals schon, dass Erichshagen und Holtorf eine Klasse für sich waren und den Aufstieg unter sich ausmachen würden. Aber im Tabellenkeller war alles möglich...

Die Rückrunde konnten wir noch etwas positiver gestalten. Es waren alle gesund, die Leistung stimmte und wir lieferten tolle Spiele ab, z.B. gegen Gadesbünden und Linsburg. Beide Matches dauerten über drei Stunden und beide Male war für eine Entscheidung das Abschlussdoppel erforderlich. Aber auf Dieter und Bernd war –wenn auch hauchdünn-Verlass und so sprang als Gesamtergebnis ein verdienter fünfter Platz heraus.

Mehr war nicht drin. Die Konkurrenz war einfach besser, das haben wir ehrlich und neidlos anerkannt.

Wie eng es werden kann, musste der SV Linsburg erfahren. In der Hinrunde noch auf Platz sieben, stieg die Mannschaft nach einer verheerenden Rückserie in einem dramatischen Saisonfinale ab.





Nun laufen bereits die Vorbereitungen für die kommende Saison. Inzwischen ist auch im Tischtennissport eine Spielerfluktuation auf Kreis- und Bezirksebene Alltagsgeschäft, leider diesmal zu unseren Lasten.

Wilfried Bicknäse, seit 1998 ununterbrochen Punktegarant in der I. Herren, wechselt zum TSV Hagenburg. Willi, wir wünschen Dir alles Gute!

Tabelle und Bilanzen:

Rang	Mannschaft	SP	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	SV Erichshagen	18	18	0	0	162:34	128	36:00
2	Holtorfer SV	18	16	0	2	152:58	94	32:04
3	TuS Estorf-Leeseringen	18	12	2	4	144:102	42	26:10
4	TTC Haßbergen	18	8	4	6	128:114	14	20:16
5	TSV Loccum	18	8	2	8	113:116	-3	18:18
6	SV S-G Gadesbünden	18	6	2	10	103:132	-29	14:22
7	SV BE Steimbke	18	6	1	11	98:125	-27	13:23
8	VfB Stolzenau	18	5	1	12	92:144	-52	11:25
9	SV Linsburg	18	4	2	12	106:139	-33	10:26
10	SV Husum	18	0	0	18	28:162	-134	00:36

Dieter Korte 18:12,
 Bernd Korte 14:17,
 Wilfried Bicknäse 13:10,
 Cord Strohmeier 8:19,
 Klaus Korte 14:13,
 Chris Schwarzer 4:7,
 Heinz Völlers 6:10,
 Ersatz 4:2,
 Doppel 32:26

C. Strohmeier



Quo vadis II. Herren?!

- Eine Mannschaft im Umbruch -

Zu Beginn der Saison 2014/2015 wurde das Gesicht der 2. Mannschaft ziemlich durcheinander gewirbelt. Neben diversen QTTR-bedingten, vereinsinternen Wechseln, suchte Tim Pabsch eine neue Herausforderung und verließ den Verein Richtung Hagenburg. Michael Wiebking wollte noch einmal beim VfB Stolzenau angreifen, ehe uns im Oktober die tragische Nachricht von seinem Tode erreichte.

Auf Grund der vielen Veränderungen und der im Vergleich zu den letzten Jahren stärkeren Staffel, war das erklärte Saisonziel ein „Nicht-Abstiegsplatz“.

Die Hinrunde verlief etwas holperig. Nach einem starken Auftakt gegen Stolzenau sollte es eine Weile dauern, ehe wieder etwas Zählbares eingefahren werden konnte. Oftmals spielten wir gut mit und waren keineswegs chancenlos, doch entweder haderte man mit der eigenen Form, dem Gegner oder dem eingesetzten Material. Daraus resultierend überwinteren wir auf einem Relegationsplatz in Richtung Kreisklasse.

In der Rückrunde konnte das Zepter durch eine geschlossene Mannschaftsleistung glücklicherweise herumgerissen werden. Die entscheidenden Spiele gegen die direkten Konkurrenten haben wir letztlich souverän für uns entscheiden können und eine Relegation vermieden.

⇒⇒⇒



Der sich bereits abzeichnende Umbruch wird zur neuen Saison weiter fortgesetzt. Günter wird die 1. Herren verstärken und leider müssen an dieser Stelle Niklas und Christian verabschiedet werden. Niklas wird ein Auslandsjahr in Australien verbringen, im übernächsten Jahr können wir ihn dann hoffentlich wieder in Loccum begrüßen. Christian zieht es dagegen beruflich in Richtung Berlin. Beide haben durch ihre offene und positive Art unsere Mannschaft bereichert. Wir wünschen ihnen alles Gute und hoffen, dass sie dem TT Sport und dem Verein verbunden bleiben. Ihr seid jederzeit bei uns willkommen!

Und wer weiß, vielleicht liest man im nächsten Jahr an dieser Stelle von einem Tischtennis spielenden Känguru oder einem hadernden Geistlichen, der die Berliner TT Szene aufmischt.



v.l.n.r.: Matthias, Heinz, Lukas, Niklas, Günter, Christian

Zur Mannschaft gehörten:

1. Günter Dreke
2. Christian Stäblein
3. Matthias Lindenberg
4. Oliver Franke (Zur Rückrunde Lukas Mechlinski)
5. Niklas Burfeind
6. Heinz Krause

Matthias Lindenberg



3. Herrenmannschaft musste viele Spielerwechsel in der Saison 2014/2015 verkraften

Zu Beginn der neuen Saison ist Lukas Mechlinski zu uns in die Mannschaft gewechselt. Dafür gaben wir Oliver Franke, Christian Stäblein sowie Günther Dreeke ab. Jedoch kam es nach der Halbserie erneut zu einem Spielerwechsel. Lukas Mechlinski kehrte zurück in die zweite Herrenmannschaft und wir freuten uns Oliver Franke wieder in unseren Reihen begrüßen zu können.

Durch den Spielerwechsel ist die 3. Herren in der 2. Kreisklasse angetreten, da dort eine 4er-Mannschaft möglich ist. Hier belegten wir in der Saison 2014/2015 den 5. Tabellenplatz.

1 TSV Anemolter-Shinna	31:1
2 SV Brokeloh III	27:5
3 SV Kreuzkrug –Huddestorf II	22:10
4 TTC Darlaten	20:12
5 TSV Loccum III	14:18
6 SC Uchte IV	9:23
7 TuS Steyerberg III	8:24
8 TuS Leese III	7:25
9 TuS Steyerberg IV	6:26

Frank-Uwe Mertens

Oliver Franke zeichnet nicht nur sein Trainingsfleiß aus.



Auf dem Foto (v.l.n.r.) sieht man Olivers tischtennisbegeisterte Mannschaftskameraden:

Frank-Uwe Mertens, Harry Neve, Lukas Mechlinski, Henning Tonne, Patrick Götze